

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge für das Börsen-
blatt sind an die Redac-
tion; — Inserate an die
Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 94.

Leipzig, Dienstag am 22. October

1850.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angelommen in Leipzig vom 16—19. October 1850.

Arnoldische Buchh. Separat-Conto in Leipzig.

6988. Paine, Th., die Rechte des Menschen. Aus d. Engl. Mit e. Biographie des Verf. u. e. Vorrede v. F. Hecker. 8. 1851. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ N^{fl}
6989. Zur Geschichte d. ungarischen Freiheitskampfes. Authentische Berichte. 2 Bde. 8. 1851. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ N^{fl}
- Baensch in Magdeburg.
6990. Ackerbauschule, die, u. das Klostergut zu Badersleben. gr. 8. In Comm. Geh. * 12 $\frac{1}{2}$ N^{fl}
6991. Heyde, W. G. v. d., Ressort-Verhältnisse zwischen den Justiz-, Polizei- u. Communal-Behörden. Gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ N^{fl}
6992. Zeising, A., neues deutsches Lesebuch f. Schule u. Haus. Lex. 8. 1851. Geh. * 24 N^{fl}

Barth in Leipzig.

6993. Arnold, M., die Religion d. Kindes in Bibelstellen u. dargestellt als Leitfaden beim ersten Religionsunterrichte. 2. Aufl. 8. Cart. 3 N^{fl}
6994. Böttcher, F., die ältesten Bühnendichtungen. Der Debora-Gesang, u. das Hohe Lied dramatisch hergestellt u. neu übers. gr. 8. Geh. 12 N^{fl}
6995. Erdmann, O. L., Lehrbuch der Chemie. 4. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. 1851. Geh. pro 2 Lfgn. 2 N^{fl} 6 N^{fl}
6996. Höpfner, L., Entwurf e. bürgerl. Gerichtsordnung f. Deutschland nebst dazu gegebener Begründung. 2. Ausg. gr. 8. Geh. 1 N^{fl}
6997. Luther, M., das Hausbuch der Politik, od. der Prophet Habakuk ausgelegt 1526. gr. 8. In Comm. Geh. $\frac{1}{6}$ N^{fl}
6998. — evangel. Trostbuch. Das XIV. XV. XVI. Cap. St. Johannis gepredigt u. ausgelegt. gr. 8. In Comm. Geh. $\frac{1}{2}$ N^{fl}
6999. Marchand, R. F., über die Luftschiffahrt. Ein Vortrag. gr. 8. Geh. 10 $\frac{1}{2}$ N^{fl}
7000. Predigtentwürfe, extemporirbare, üb. die Evangelien an den Sonn- u. Festtagen d. ganzen Jahres. 2. Bb. 2. Aufl. gr. 8. 1 N^{fl} 18 N^{fl}
7001. Samachscharii lexicon arabicum persicum ex codd. mss. Lipsiensibus etc. ed. atque indicem arabicum adjecit J. G. Wetzstein. gr. 4. Cart. * 9 N^{fl}
7002. Vor-Katechismus, der biblische, der Leipziger Bürgerschule. 2. Abth. 2. Aufl. 8. Cart. 3 N^{fl}

Basse in Queblinburg.

7003. Schumann, G. A., die entdeckte Ursache der Cholera-Epidemie. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$ N^{fl}
- Siebzehnter Jahrgang.

Becher's Verlag in Stuttgart.

7004. Kauffmann, G. F., Theorie u. graph. Darstellung der ebenen u. sphärischen Epicycloiden sammt deren Anwendung auf Zahn-Räderwerke. Imp.-4. Geh. 21 N^{fl}

Verendsohn in Hamburg.

7005. Andersen, J., der ächte kleine Däne. 16. Geh. 6 N^{fl}
7006. Diederichsen, H., die Lieberbarfe. Eine Sammlung christl. Figural-gefühle u. Kinderlieder. 8. In Comm. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ N^{fl}
7007. Gutfreund, C., Plappermaul. Ein Buch voll possierlicher Bilder u; drolliger Geschichten f. die liebe Kinderwelt. gr. 4. Cart. 18 N^{fl}
7008. Mayer, L. J., Liebeswonne u. Ehefreuden. Schlüssel zu Geheimnissen der Liebe u. Ehe. 8. 1851. Verklebt. $\frac{1}{2}$ N^{fl}
7009. Paulin, F., der ächte kleine Franzose. 16. 1851. Geh. 6 N^{fl}
7010. Skepsgardh, Angelika v., der Geburtstag. Erzählungen u. f. Kinder u. gr. 16. Cart. 18 N^{fl}

Büchling in Nordhausen.

7011. Anekdotenjäger, der. Zeitschrift f. das lustige Deutschland. 6. Jahrg. 3. Quartal. gr. 8. Geh. * 11 $\frac{1}{4}$ N^{fl}
7012. Sunderhoff, M. A., das Gottes-Bewußtsein. 8. Geh. 3 N^{fl}

Decker'sche Geh. Oberhofbuchdr. in Berlin.

7013. Frédéric le Grand, Oeuvres. Tome XIV. et XV. A. s. l. t.: Oeuvres poétiques. Tome V. et VI. Lex.-8. Geh. * 3 $\frac{1}{6}$ N^{fl}

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

7014. Hermann, C. F., de partibus animae immortalibus secundum Platonem. gr. 4. Geh. * $\frac{1}{6}$ N^{fl}
7015. Hoeck, R., römische Geschichte vom Verfall der Republik bis zur Vollendung der Monarchie unter Constantin. 1. Bb. 3. Abth. gr. 8. 2 $\frac{1}{4}$ N^{fl}
7016. Hogarth's Werke v. E. Riepenhausen. Neue Ausg. v. H. Loedel. 1. Lfg. Fol. * $\frac{2}{3}$ N^{fl}
7017. Langenbeck, C. J. M., Nosologie u. Therapie der chirurg. Krankheiten. 5. Bd. 4. Abth. gr. 8. 4 N^{fl}
7018. Langenbeck, M., klinische Beiträge aus dem Gebiete der Chirurgie u. Ophthalmologie. 2. Bg. gr. 4. * 1 $\frac{1}{2}$ N^{fl}
7019. Recueil, nouveau, général, de traités, conventions et autres transactions remarquables. Rédigé par F. Murhard. Continuation du grand recueil de feu M. de Martens. Tome VII. gr. 8. 4 N^{fl}
7020. Schrader, L. A., Experimenta circa regenerationem in gangliis nervis, vulneribus illatis, in animalibus instituta. gr. 4. * 8 N^{fl}
7021. Welcker, F. G., alte Denkmäler, erklärt. 2. Thl.: Basreliefe u. geschnittene Steine. gr. 8. * 2 $\frac{2}{3}$ N^{fl}
7022. Westphal, J. G., Evolutio radicum aequationum algebraicarum e ternis terminis constantium in series infinitas. gr. 4. * $\frac{1}{2}$ N^{fl}
7023. Wiese, G. v., Grundsätze d. gemeindeutschen Kirchenrechts. 6. Ausg. ergängt, glossirt u. stylisirt v. R. G. Morstadt. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ N^{fl}

Dirnböck in Graß.

7024. **Bischof, L.**, allgemein. Liederbuch f. frohe, gesellige Kreise. 18. Cart. $\frac{1}{2}$ ₰
 7025. **Herzog, J.**, praktische Lautirmethode. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ ₰
 7026. **Szapary's Magnetismus** von anno 1850. gr. Lex.-8. Geh. 3 ₰ 12 N \mathcal{A}

Duncker & Humblot in Berlin.

7027. **Regnault's Lehrbuch** der Chemie. Aus d. Franz. übers. v. Boedeker. 16. Sfg. 8. Geh. 12 N \mathcal{A}

Dyl'sche Buchh. in Leipzig.

7028. **Grote, G.**, Geschichte Griechenlands. Nach der 2. Aufl. aus d. Engl. übertr. v. N. N. W. Meißner. 1. Bd. 1. Abth. gr. 8. Geh. 3 ₰

Am Ende in Nadeberg.

7029. **Hochzeit-Lieder**, neue, nach beliebten Melodien. gr. 8. * 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

W. Engelmann in Leipzig.

7030. **Weber, G.**, die Weltgeschichte in übersichtl. Darstellung. Ein Lehrbuch f. mittlere Gymnasialklassen. gr. 8. 1851. Geh. 1 ₰

Expedition der Volksnaturgeschichte in Leipzig.

7031. **Reichenbach, M. B.**, neueste Volks-Naturgeschichte d. Thierreichs f. Schule u. Haus. 2. Ausg. 1. Bd. 1. Hft. 4. * 12 N \mathcal{A} .

Klemming's Verlag in Glogau.

7032. **Klopsch, N.**, christl. Familien-Tempel. Morgen- u. Abendbetrachtungen auf alle Tage d. Jahres. 2 Bde. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{4}$ ₰
 7033. **Schatzkästlein** f. den Bürger u. Landmann, od. auserlesene Sammlung vorzügl. u. erprobter Rathschläge, Mittel u. Recepte. 6. Aufl. 16. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰

Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.

7034. **Ausland**, das belletristische. 1465—1474. u. 1483—1485. Bdchn. 16. Geh. à 2 N \mathcal{A}

Inhalt: 1465—1470. **Beil, G.**, Jane Eyre. 6—11. Bdchn.

1471—1474. **Jungfrau**, die, v. Orleans. Ein histor. Roman vom Verf. der „Whitefriars.“ 1—4. Bdchn.

1483—1485. **Lever, G.**, die Dalton's od. drei Lebenswege. 1—3. Bdchn.

L. F. Fues in Tübingen.

7035. **Kapff**, Vortrag üb. die Sonntagsfeier in der Sprengelversammlung zu Herrenberg am 15. Juli 1850. 8. Geh. * 3 N \mathcal{A}
 7036. **Schreibleseschüler**, der erste, zur selbstthät. Wiederholung der Sectionen, sowohl in, als auch außer der Schule. 8. Geh. * 2 N \mathcal{A}

Garcke in Merseburg.

7037. * **Pruß, R. G.**, kleine Schriften. Zur Politik u. Literatur. 2. Aufl. 2 Bde. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ ₰

Geibel in Leipzig.

7038. **Conservativen**, die, in Ungarn u. die Centralisation. Von e. Altliberalen. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰
 7039. **Fessler's Rückblicke** auf seine 70jähr. Pilgerschaft. Ein Nachlass. 2. Aufl. hrsg. v. F. Bülow. gr. 8. 1851. Geh. 2 ₰
 7040. **Hebbel, F.**, der Rubin. Ein Märchen-Lustspiel. gr. 8. 1851. Geh. 1 ₰
 7041. — ein Trauerspiel in Sicilien. Tragicomödie. Nebst e. Sendschreiben an H. T. Rötcher. gr. 8. 1851. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰
 7042. **Lehmus, D. E. L.**, Grenz-Bestimmungen bei Vergleichung v. Kreisen welche v. demselben Dreieck abhängig sind. gr. 8. 1851. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

Goedsche in Meissen.

7043. **Schleswig-Holstein's Entscheidungskampf**. Eine getreue Darstellung der neuesten Ereignisse nach authent. Berichten e. deutschen Offiziers. 2. Hft. 8. $\frac{1}{6}$ ₰

Graeger in Halle.

7044. **Grünenberg, C.**, Wappenbuch. Das viert buch. gr. 4. * 5 ₰

Th. Grieben in Berlin.

7045. **Hinrichs, F.**, neues prakt. Handbuch f. Brenneris u. Braueris-Besitzer, Destillateure etc. 2. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
 7046. **Pauli, A.**, unfehlbare Heilung der nervösen, rheumat. u. gichtischen Uebel etc. durch Magneto-Electricität. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰

Grobe in Berlin.

7047. **Witzleben, A. v.**, die Elementar-Taktik der Compagnie u. d. Bataillons nach dem Preuß. Exercir-Reglement. g. 16. Geh. * 12 N \mathcal{A}
 7048. — der Garnison-Wachtdienst nach den neusten Bestimmungen vom 11. April u. 8. Aug. 1850. gr. 16. Geh. * 4 N \mathcal{A}

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.

7049. **Berend, N.**, Zur Chloroform-Gasanalytik. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ ₰
 7050. **Hanke, Henriette**, geb. Arndt, sämtliche Schriften. 103—108. Bd. N. u. d. T.: Eine schlesische Gutsfrau u. ihre Angehörigen. Roman. 2 Thle. 8. Geh. * 2 ₰

Hallberger'sche Verlagsb. in Stuttgart.

7051. * **Barnbeck, F.**, theoretisch-prakt. Anleitung zum Violinspiel. 1. Thl. 2. Aufl. br. gr. 8. Geh. 27 N \mathcal{A}
 7052. * **Beethoven-Album**. Ein Gedenkbuch dankbarer Liebe u. Verehrung f. den grossen Todten. gr. Lex.-8. Geh. 3 ₰
 7053. **Spindler's, C.**, sämtliche Werke. Neue Folge. 21. Bd. N. u. d. T.: Putsch & Comp. 1847—1848—1849. 1. Bd. 8. 1851. Geh. pro 4 Bde. 7 ₰

Hahn Berlin.

7054. **Frege, L.**, Zur Geschichte d. preuß. Volksliedes m. e. Anh. v. Liedern aus neuester Zeit. Lex.-8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰
 7055. **Soldaten-Freund**, der. Zeitschrift f. faßl. Belehrung u. Unterhaltung des Deutschen Soldaten hrsg. v. E. Schneider. 18. Jahrg. 3. Hft. gr. 8. Als Rest; einzeln * $\frac{1}{3}$ ₰

Helfer in Bausen.

7056. **Herrmann, C. M. v.**, prakt. Leitfaden f. angehende Landwirthe. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰
 7057. — prakt. Leitfaden f. junge Landwirthe, welchen entweder in ihrem eigenen od. fremden Interesse die Inspection größerer Forstbistricte obliegt. gr. 8. In Comm. Geh. * 8 N \mathcal{A}

C. Henmann in Berlin.

7058. **Taschen-Kalender** f. Aerzte u. Chirurgen. Hrsg. v. e. prakt. Arzte. 6. Jahrg. 1851. 16. Geh. * $\frac{3}{4}$ ₰; durchschossen * 27 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 7059. **Termin- u. Notiz-Kalender** f. Verwaltungs-Beamte. 6. Jahrg. 1851. 16. Geh. * $\frac{3}{4}$ ₰; durchschossen * 27 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Hotov in Kassel.

7060. **Stilling, B.**, Was soll man thun um sich gegen die Cholera zu schützen? 2. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰

Jackowis in Leipzig.

7061. **Bock, C. E.**, gerichtliche Sectionen d. menschl. Körpers. 3. Aufl. gr. 8. Geh. Ausg. auf Velinp. * 2 ₰

Jasper, Hügel & Manz in Wien.

7062. **Bekanntnisse** eines Soldaten. 16. In Comm. Geh. baar $\frac{1}{4}$ ₰
 7063. **Kompert, L.**, Böhmisches Judentum. Geschichten. 8. 1851. Geh. 1 ₰ 21 N \mathcal{A}

Kas in Dessau.

7064. **Schubert, J. A.**, Beitrag zur Berichtigung der Theorie der Turbinen. gr. 8. Geh. * 1 ₰
 7065. **Wigard, F.**, Lehrbuch der Redezeichenkunst (Stenographie). 2. Sfg. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

Kirchheim & Schott in Mainz.

7066. **Wloennies, Luise v.**, Oskar u. Gianetta. Ein Sonettenkranz. 16. Geh. 9 N \mathcal{A} ; in engl. Einb. m. Goldschn. 18 N \mathcal{A}
 7067. **Redwig, O. v.**, ein Märchen. br. 8. Geh. 21 N \mathcal{A} ; in engl. Einb. m. Goldschn. 1 ₰ 6 N \mathcal{A}

O. Klemm in Leipzig.

7068. **Sue, G.**, die Geheimnisse d. Volks. Deutsch v. E. Reinhold. 19. u. 20. Sfg. 16. Geh. à 3 N \mathcal{A}

Koch's Separat-Conto in Greifswald.

7069. **Archiv** der Mathematik u. Physik. Hrsg. v. J. A. Grunert. 15. Thl. 1. Hft. Lex.-8. pro 4 Hfte. * 3 ₰

Koch's Verlagsbuchh. in Greifswald.

7070. **Hornschuch u. Schilling**, Kurze Notizen üb. die in der Ostsee vorkommenden Arten der Gattung Halichoerus Nilss. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰

Korn'sche Buchh. in Nürnberg.

7071. **Krumbacher, F.**, Lesebuch f. das erste Schuljahr. 3. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰

Kreidel in Wiesbaden.

7072. **Fresenius, R.**, chemische Untersuchung der wichtigsten Mineralwasser des Herzogth. Nassau. I. Der Kochbrunnen zu Wiesbaden. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
 7073. **Jahrbücher** d. Vereins f. Naturkunde im Herzogth. Nassau. 6. Hft. gr. 8. In Comm. * $\frac{3}{4}$ ₰

Laurens in Schwelm.

7074. **Melcher, G.**, der Schreib- u. Leselehre in den untern Klassen der Elementarschule. 1. Abth. 9. Aufl. u. 2. Abth. 6. Aufl. 8. Geh. * 2 1/2 N \mathcal{A}

Lechner's Univ.-Buchh. in Wien.

7075. **Machat's, J. B.**, kleine franzöf. Sprachlehre f. die allerersten Anfänger. Bearb. v. E. Roberto u. Zulvécourt. 9. Aufl. gr. 8. Geh. * 8 N \mathcal{A}

Leon in Klagenfurt.

7076. **Gebeth- u. Andachtsbuch** vor dem trostvollen Gnadenbilde des mit Dornen schmerzlich gekrönten Heil. Hauptes. 4. Aufl. gr. 12. Geh. 12 N \mathcal{A}

S. G. Liesching in Stuttgart.

7077. **Raumer, K. v.**, Erinnerungen aus den J. 1813 u. 1814. 8. Geh. 3/4 \mathcal{A}

Meck in Constanz.

7078. * **Brand, J.**, Handbuch der geistl. Beredsamkeit, nach seinem Tode hrsg. v. G. Palm. 2 Thle. Neue wohlf. Ausg. gr. 8. Geh. 1 \mathcal{A}

7079. * **Moser's, F. J.**, sämmtl. Kanzelreden. Hrsg. v. Räß u. Weiß. 1. Bd. Neue wohlf. Ausg. gr. 8. Geh. 17 1/2 N \mathcal{A}

7080. * **Räß u. Weiß**, Predigtentwürfe. 2 Bde. Neue wohlf. Ausg. gr. 8. Geh. 1 3/4 \mathcal{A}

7081. * **Tauler's, J.**, Nachfolgung d. armen Lebens Christi. Neue wohlf. Ausg. 8. Geh. 3/8 \mathcal{A}

Meier & Hanisch in Zürich.

7082. **Hanisch, J.**, das zweckmässigste System der kaufmänn. Rechnungsführung. 4. Geh. * 24 N \mathcal{A}

Wittler & Sohn in Berlin.

7083. **Cappe, S. Ph.**, die Münzen der deutschen Kaiser u. Könige d. Mittelalters. 2. Abthlg. gr. 8. Dresden. * 3 2/3 \mathcal{A}

7084. **Geschichte der Kriege in Europa seit dem J. 1792 als Folgen der Staatsveränderung in Frankreich unter Ludwig XVI.** 13. Thl. 2. Bd. gr. 8. 2 \mathcal{A}

7085. **Synker, v.**, Beschreibung der portativen Fochbrücke. gr. 8. In Comm. Geh. * 16 N \mathcal{A}

7086. **Märztage, die Berliner.** Vom militair. Standpunkte aus geschildert. gr. 8. Geh. 18 N \mathcal{A}

7087. **Mittheilungen der numismat. Gesellschaft in Berlin.** 2. Hft. gr. 8. In Comm. * 3/8 \mathcal{A}

7088. **Philipp, D.**, alphabet. Sachregister der wichtigsten techn. Journale f. den Zeitraum vom 1. Jan. bis 30. Juni 1850. 8. In Comm. Geh. 1/4 \mathcal{A}

7089. **Preuss, A. E.**, i **J. A. Vetter**, Przyjacieli dzieci czyli książka do czytania. Przerobiona przez X. F. A. E. Łukaszewskiego. 8. 1847. * 8 N \mathcal{A}

7090. **Ritschl, G.**, Flora des Grossherzogth. Posen. gr. 8. Geh. * 1 1/3 \mathcal{A}

7091. **Runge, F.**, Zur Farben-Chemie. 1. Lfg. 4. Cart. * 2 \mathcal{A}

7092. **Schönborn, A. S.**, latein. Lesebuch zur Einübung der latein. Formenlehre. 1. Cursus. 6. Aufl. 8. 1/4 \mathcal{A}

7093. **Spiller, P.**, 3200 arithmet. u. geometr. Rechnungsaufgaben f. Gymnasien etc. Neue Ausg. 8. 26 1/4 N \mathcal{A}

7094. — Resultate dazu. 2. Aufl. 8. 1/2 \mathcal{A}

Müller'sche Sort.-Buchh. in Erfurt.

7095. **National-Kalender, neuer Preussischer, auf d. J. 1851.** 4. Geh. * 12 1/2 N \mathcal{A} ; m. Weiwagen * 3/4 \mathcal{A}

Müller'sche Buchh. in Fulda.

7096. **Adreßbuch sämmtl. Gewerbs- u. Handelstreibenden sowie der Staatsdiener d. Verwaltungs-Bezirks Fulda.** gr. 8. In Comm. Geh. * 5/8 \mathcal{A}

7097. **Andacht, neuntägige, zu dem wunderbaren Gnadenbilde der heil. Jungfrau u. Mutter Maria vom guten Rathe zu Genazzano.** 8. In Comm. 6 N \mathcal{A}

7098. **Blum, Ph.**, Gedichte e. Proletariers nach dem Muster der Buchenblätter. 8. In Comm. Geh. * 12 N \mathcal{A}

7099. **Disteln f. Schildes Bürger.** gr. 8. In Comm. Geh. * 12 N \mathcal{A}

7100. **Weber, S. A.**, der Fremde in Fulda od. histor. Beschreibung der Alterthümer u. Sehenswürdigkeiten in der Bonifacius-Stadt. gr. 16. In Comm. Geh. 1/2 \mathcal{A}

Rauel'sche Buchh. in Berlin.

7101. **Eberhard, J. A.**, synonymisches Handwörterbuch der deutschen Sprache. 10. Aufl. gr. 12. 1851. Cart. 2 1/2 \mathcal{A}

Otto in Erfurt.

7102. **Graffunder, A.**, einleitende Grundsätze zu e. geschichtl. Betrachtung d. Aberglaubens. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{A}

7103. **Werneburg, G. Ch.**, über die Noth unserer Zeit u. üb. die Mittel zur Abhülfe derselben. gr. 8. Geh. 1/8 \mathcal{A}

Fr. Perthes in Hamburg.

7104. **Studien u. Kritiken, theologische.** Hrsg. v. G. Ullmann u. F. W. G. Umbreit. Jahrg. 1851. 1. Hft. gr. 8. pro 4 Hfte. * 5 \mathcal{A}

Fr. & A. Perthes in Hamburg und Gotha.

7105. **Zeitschrift f. die histor. Theologie.** Hrsg. v. Ch. W. Niedner. Jahrg. 1851. 1. Hft. gr. 8. pro 4 Hfte. * 4 \mathcal{A}

J. Perthes in Gotha.

7106. **Almanach de Gotha.** Annuaire diplomatique et statistique pour l'année 1851. 88. Année. 32. Geh. * 1 1/8 \mathcal{A} ; Prachtausg. * 2 \mathcal{A}

7107. **Hof-Kalender, Gothaischer genealogischer, nebst diplomatisch-statist. Jahrbuch auf d. J. 1851.** 88. Jahrg. 32. Geh. * 1 1/8 \mathcal{A} ; Prachtausg. * 2 \mathcal{A}

7108. **Prätorius, M.**, u. **W. Sey**, das Leben eines Kriegspferdes. qu. 4. 1851. Geh. * 1 \mathcal{A}

7109. **Taschenbuch, Gothaisches genealogisches, nebst diplomatisch-statist. Jahrbuch auf d. J. 1851.** 88. Jahrg. 32. Geh. * 1 1/8 \mathcal{A}

7110. — genealogisches, der gräflichen Häuser auf d. J. 1851. 24. Jahrg. 32. Geh. * 1 1/2 \mathcal{A} ; Prachtausg. * 2 1/2 \mathcal{A}

Pfautsch & Voss in Wien.

7111. **Bethe, Vertraue! Dein Erlöser lebt! Gebethbuch f. kathol. Christen.** 7. Aufl. gr. 12. 1851. Geh. 1 1/4 \mathcal{A}

Rau'sche Buchh. in Nürnberg.

7112. **Rüdel, K.**, der Segen der Gottseligkeit f. das zeitliche Leben. Predigt. 8. Geh. 2 1/2 N \mathcal{A}

G. Reimer in Berlin.

7113. **Shakespeare's dramatische Werke** übers. von K. W. von Schlegel u. L. Tieck. 4. Bd. 16. Geh. * 1/3 \mathcal{A}

Noeder in Briesen.

7114. **Jung, G.**, funzig Fabeln. 8. Cart. 1/2 \mathcal{A}

7115. **Koch, Rosalie**, Stockenblumen. Erzählungen f. die Jugend. gr. 16. Cart. 2/3 \mathcal{A}

Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.

7116. **Brevier, das römische.** Aus d. Latein. f. Christen, welche täglich m. dem Priester sich erbauen wollen v. M. A. Nickel. 2. Aufl. 1. u. 2. Thl. gr. 12. Geh. 1 3/4 \mathcal{A}

G. Schäfer in Leipzig.

7117. * **Handels-Lexicon od. Encyclopädie der gesammten Handelswissenschaften.** Neues Abonnement. 51—54. Bfg. gr. 8. Geh. à * 1/8 \mathcal{A}

7118. **Winkler, E.**, pharmaceut. Waarenkunde od. Hand-Atlas der Pharmakologie. 27. Lfg. gr. 4. Geh. * 2/3 \mathcal{A}

* Scherer'sche Buchh. in Solothurn.

7119. **Pflüger, F.**, Predigt üb. das Vater unser. gr. 8. Geh. 2 N \mathcal{A}

7120. **Ueber elfenbeinerne Kunstwerke überhaupt, namentlich üb. Statuetten u. Kreuzfise in Solothurn,** v. J. B. B. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{A}

7121. **Züge aus dem Leben des Hrn. Prälaten Fridericus, d. letzten Abtes d. 700jähr. Gotteshauses St. Urban.** gr. 8. 1849. In Comm. Geh. 1/4 \mathcal{A}

P. Schmitz in Köln.

7122. **General-Register üb. den Gesammt-Inhalt der bis Ende 1847 erschienenen 42 Bde. d. Archiv's f. das Civil- u. Criminalrecht d. K. preuss. Rheinprovinzen.** 2. Bfg. hoch 4. Geh. * 1 \mathcal{A}

Schröder & Co. in Kiel.

7123. **Martensen, H.**, die christliche Dogmatik. 2. Abth. gr. 8. Geh. * 1 1/2 \mathcal{A}

7124. **Schwob-Dollé, Chrestomathie française en prose et en vers avec des notes grammaticales etc.** I. Partie. gr. 8. Geh. * 1/2 \mathcal{A}

7125. **Wolf, H.**, der Herr ist um sein Volk her. Predigt. gr. 8. Geh. * 3 N \mathcal{A}

Schulz in Düsseldorf.

7126. **Müller, W.**, u. **Th. Mintorp**, Kinderleben in Liebern u. Bildern. 1. Hft. qu. Fol. Geh. * 12 N \mathcal{A}

Stoppani in Stuttgart.

7127. **Courtin, C.**, mercantil. Comptoir-Handbuch. gr. 8. Geh. 27 N \mathcal{A}

7128. **Ewald, C.**, naturhistor. ABC- u. Bilderbuch. Ein nägl. u. belehr. Buch f. Kinder. 4. 1851. Cart. 1/2 \mathcal{A}

B. Tauchnitz jun. in Leipzig.

7129. **Collection of british authors.** Vol. 190.: *Evelina; or the history of a young lady's introduction to the world.* By Miss Burney. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰

K. Tauchnitz in Leipzig.

7130. **Josephi, Fl.**, opera omnia ad optimor. librorum fidem accurate edita. Editio stereot. VI. Tomi. 16. Geh. à $\frac{1}{2}$ ₰.; Velinp. à $\frac{3}{4}$ ₰

Thomas in Leipzig.

7131. **Hef, S.**, u. **M. Wohlfarth**, der kleine Sänger. Auswahl v. Gesängen f. das zartere Jugendalter. 2. Aufl. 8. Grimmitzschau. Geh. * 2 N^g
7132. **Volkmann, W. F.**, die Lehre v. den Elementen der Psychologie als Wissenschaft. gr. 8. Prag. geh. * $\frac{1}{2}$ ₰

Gebr. Thost in Zwickau.

7133. **Sparfeld, C.**, Otto Leonh. Heubner u. seine Selbstvertheidigung üb. seine Theilnahme an den Vorfällen zu Dresden im Mai 1849. Für das deutsche Volk bearb. 8. Geh. * $\frac{1}{8}$ ₰

Trewendt & Granier in Breslau.

7134. **Junge**, die Unterstüßungs-Anstalt f. nothleidende Aerzte in ihrer Beziehung zur ärztl. Association u. Reform. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{8}$ ₰

Vandenhoef & Ruprecht in Göttingen.

7135. **Ahrens, S. L.**, griechisches Elementarbuch aus Homer. 1. Cursus-gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
7136. **Matthäi, S. C. R.**, das Verhältniß d. Christenthums zur Politik nach akadem. Vorträgen. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰
7137. **Testament**, das Neue, griechisch m. e. neuen deutschen Uebersetzung u. e. krit. u. exeget. Kommentar v. H. A. W. Meyer. 2. Thl. den Kommentar enth. 6. Abth., zweiter Brief an die Korinther. 2. Aufl. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{8}$ ₰
7138. **Zachariä, S. A.**, die Rechtswidrigkeit der versuchten Reactivirung der im Jahre 1848 aufgehobenen deutschen Bundesversammlung. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰

Varrentrapp's Verlag in Frankfurt a/M.

7139. **Herff, v.**, die geregelte Auswanderung d. deutschen Proletariats m. besond. Beziehung auf Texas. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{8}$ ₰
7140. **Kilian, H. F.**, die Geburtslehre v. Seiten der Wissenschaft u. Kunst dargestellt. 2. Bd. 1. Thl. 2. Aufl. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ ₰
7141. **Rheinwald, C. F.**, die Erbfolgeunfähigkeit der Mantelkinder aus Gründen der Aldenburg-Bentinsk'schen Familienstatuten u. der Absicht d. Fideicommissstifters dargestellt. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰
7142. **Tabor, R. A.**, über die vorgebliche Cabinetsjustiz der deutschen Bundesversammlung u. provisor. Centralgewalt in der Gräflich Bentinsk'schen Sache. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{8}$ ₰

Beith in Karlsruhe.

7143. **Eisenlohr, F.**, Bauverzierungen in Thon und Gyps. 1. Hft. gr. Fol. $1\frac{1}{2}$ ₰
7144. — Ornamentik in ihrer Anwendung auf verschied. Gegenstände der Baugewerke. 7. Hft. gr. Fol. $1\frac{1}{2}$ ₰
7145. **Zeichenschule**, allgemeine. II. Abth.: Thier-Zeichnen v. V. Adam. 3. Hft. gr. 4. 27 N^g

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

7146. **Fragen**, die kirchl., der Gegenwart. Aphorismen u. Thesen. 8. Geh. $2\frac{1}{2}$ N^g
7147. **Théâtre, nouveau, français** publié par C. Schütz. 1. Vol. 32. Geh. $\frac{2}{3}$ ₰

Verlags-Comptoir in Grimma.

7148. **Bibliothek**, europäische, der neuen belletrist. Literatur. 4. Serie. 18. 29. 37. 67. 69—77. 79. 80. 85. 86. 90. u. 91. Thl. 8. 1851. Geh. à $\frac{1}{2}$ ₰
Inhalt: 18. Melville, S., Redburns erste Reise. 3. Thl. (Schluß.)
29. u. 75. **Wilhelmina**, Königin Philippa. 5. u. 6. Thl. (Schluß.)
37. **Carlén, G.**, ein Gerücht. 7. Thl.
67. **James, G. P. R.**, die alte Giegentruhe. 3. Thl.
69. u. 70. **Sohn**, der, der Nacht ob. der Wendensfürst. 2. Thl.
71. **Chastel, Ph.**, Karl der Erste, sein Hof, Volk u. Parlament.
72—74. **Lindsay, Adelaide**. Ein Roman. 3. Thl.
76. u. 77. **Wise**, Los Gringos od. Ansichten aus dem Innern v. Mexico u. Californien. 1. u. 2. Thl.
79. **Samartine, A. de**, Genoveva. Geschichte einer Magd.
80. **Bertholdi, S.**, Börse u. Salon.
85. u. 86. **Daval, P.**, die Engel des Hauses. 1. u. 2. Thl.
90. u. 91. **Dumas, A.**, die Prinzen v. Orleans u. deren letztes Familienhaupt. 2. Thl.

Verlags-Comptoir in Grimma ferner:

7149. **Köhler, J. A.**, die göttliche Erziehung des Menschen in Grundzügen dargestellt. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
7150. **Leben u. Abenteuer des Königl. Alumnus Jeremias Koberlein** während seines Aufenthaltes zu St. Augustin. 16. In Comm. Geh. * $\frac{1}{8}$ ₰
7151. **Lubojakhy, F.**, Oswald Ehrenhaupt od. Pharisäer u. Böllner. Zeitroman. 1. u. 2. Thl. 8. 1851. Geh. pro 3 Thle. $4\frac{1}{2}$ ₰
7152. * **Reh, L.**, die öffentliche u. heimliche Prostitution u. die prostituirten Frauen. Bearb. v. G. Hartmann. 2. Aufl. 8. 1851. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
7153. **Schulbuch**, deutsches, f. Oberklassen deutscher Töchter Schulen, hrsg. v. e. Vereine süddeutscher Lehrer u. Schulfreunde. 8. 1851. Geh. * 12 N^g
7154. **Tollin, F.**, die illustrierte Rechtschule. Nach der neuen u. naturgemäßen Methode des Prof. H. Ling. 8. 1851. Geh. $\frac{1}{8}$ ₰
7155. **Trost- u. Erbauungslieder**, sechzig. 8. Geh. 3 N^g
7156. **Weiland, W.**, Stadtvoigtei-Abenteuer. Bilder aus dem Gefängnisse. 8. 1851. Geh. 6 N^g

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

7157. **Wagner, R. F. Ch.**, neue vollständ. u. auf die möglichste Erleichterung d. Unterrichts bezweckende engl. Sprachlehre f. d. Deutschen. 1. Thl. 5. Aufl. gr. 8. Geh. 1 ₰

Voigt in Leipzig.

7158. **Haynel, C. F.**, Wahrheit — u. nur Wahrheit üb. Nord-Amerika u. amerikan. Leben in allen seinen Verhältnissen. gr. 16. 1851. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰

Wengler in Leipzig.

7159. **Declamationen**, die besten, u. komische, profaische Vorträge f. frohe Menschenkreise. 2. Aufl. br. 8. 1851. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
7160. **Weissagungen**, höchst interessante u. merkwürd., der Seherin Benormand üb. die Zukunft der J. 1848 bis 1860. Neue Aufl. 8. $1\frac{1}{2}$ N^g

Westermann in Braunschweig.

7161. **Hagen, R.**, Geschichte der neuesten Zeit vom Sturze Napoleons bis auf unsere Tage. 14. Bfg. oder 2. Bd. 2. Bfg. gr. 8. Geh. * 6 N^g
7162. **Rottcks, R. v.**, allgem. Geschichte besorgt u. ergänzt bis auf unsere Tage v. F. Steger. Ehren-Ausg. zum Gedächtnisse R. v. Rottcks. 1—5. Bfg. 8. 1851. Geh. à * $\frac{1}{3}$ ₰

O. Wigand in Leipzig.

7163. **Burmeister, S.**, Geschichte der Schöpfung. Eine Darstellung d. Entwicklungsganges der Erde und ihrer Bewohner. 4. Aufl. gr. 8. 1851. In anal. Einb. * $3\frac{2}{3}$ ₰
7164. **Schmidt, F.**, dies Buch gehört meinen Kindern. gr. 8. 1851. Cart. * 2 ₰

K. Winter in Heidelberg.

7165. **Bräm, A.**, das Reich Gottes im alten Testamente. gr. 12. Geh. * 16 N^g
7166. **Christoterpe**. Ein Taschenbuch f. christl. Leser auf d. Jahr 1851. Hrsg. v. A. Knapp. gr. 16. Cart. m. Goldschn. * $1\frac{3}{4}$ ₰
7167. **Hauskirche** od. Bibelkalender u. Gebete f. die tägliche Erbauung im christl. Kirchenjahre. Vom Verf. d. Missionsbüchleins. gr. 12. Geh. * 6 N^g
7168. **Lange, J. P.**, christliche Dogmatik. 2. Thl.: Positive Dogmatik. Bogen 1—48. gr. 8. Geh. * 3 ₰ 8 N^g

J. A. Wohlgemuth in Berlin.

7169. **Pfeil, Ch. C. L. v.**, evangel. Herzensgefänge. Neu hrsg. v. G. Knak. 1. Hft. 16. In Comm. baar * $\frac{1}{3}$ ₰

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 16—19. October 1850.

Schott's Söhne in Mainz.

- Beriot, de, et Osborne.** Op. 73. Duo brillant pour Piano et Violon, sur des motifs de l'op. la Favorite. Collection de Duos. Cah. 58. 1 fl. 48 kr.
Beyer, F., Op. 92. Heures de loisir. Collection de Rondeaux p. Pfte. No. 13. **Labitzky**, Druskeniky Mazurka. No. 14. **Strauss**, Loreley-Walzer. à 45 kr.
— Op. 107. Le jeune Artiste. Collection de Fantaisies concertantes p. Pfte. No. 1. Lucie de Lammermoor. No. 2. Air tyrolien. (Alma-Lied.) à 1 fl. 12 kr.
— Op. 108. Le Prophète de Meyerbeer. 6 Tableaux rhapsodiques p. Pfte. No. 4—6. à 1 fl.

Schott's Söhne in Mainz ferner:

- Burgmüller, Fréd.**, Valse-Mazurka p. Pfte. sur „la Fée aux Roses.“ 54 kr.
Cheret, P., le petit mousse noir. Romance av. Pfte. 18 kr.
Cramer, H., Op. 70. Reminiscences du Prophète p. Pfte. No. 1. Pastorale et Redowa. No. 2. Complainte et Valse. No. 3. Air et Duo du 4^{me} acte. à 54 kr.
Dreyschock, A., Op. 59. la Gentillesse, Rondoletto p. Pfte. 1 fl. 12 kr.
 — — Op. 60. Le jeune Guerrier, Impromptu martial p. Pfte. 45 kr.
 — — Op. 61. Première Scène champêtre p. Pfte. 45 kr.
 — — Op. 62. Le Voyageur. Nocturne p. Pfte. 45 kr.
Esser, H., Op. 32. 3 Lieder für 1 St. mit Pfte. 54 kr.
 — — Op. 33. 2 Lieder f. 1 St. m. Pfte. No. 1. Gruss in die Ferne. No. 2. An den Mond. à 18 kr.
 — — Op. 34. „Vertrauen“ f. 1 St. m. Pfte. 36 kr.
Fischer, C. L., Op. 6. „Nie wieder.“ Lied für 1 St. m. Pfte. No. 2. 18 kr.
 — — Op. 6. „O lieb, so lang du lieben kannst.“ für Bass m. Pfte. No. 3. 18 kr.
 — — Op. 10. 2 Lieder für Sopr.- od. Tenor - St. m. Pfte. No. 1. Wie bist du schön. No. 2. Warum ich diese Augen liebe? à 18 kr.

Schott's Söhne in Mainz ferner:

- Grisar, A.**, les Porcherons, Ouverture à grand Orchestre. 5 fl.
Hamm, J. V., Kissinger-Bad-Saison. No. 38. Düppeler Schanzen-Galop f. Pfte. 18 kr.
Hecht, Ed., 3 Lieder f. 1 St. m. Pfte. No. 1. Morgen's steh ich' auf und frage. No. 2. Ständchen. No. 3. Mein Schatzel. 54 kr.
 — — 3 komische Lieder f. 1 St. m. Pfte. No. 1. Kapuzinerlied. No. 2. Kastengeist. No. 3. Gott, wie mager. 45 kr.
Schulhoff, J., Op. 8. 3 Impromptus p. Pfte. No. 1. Confidence. 48 kr. No. 3. Barcarolle. 36 kr.
Struth, A., Op. 10. „Drei deutsche Krieger“ f. Bass oder Bariton m. Pfte. 45 kr.
Wolf et Tulou, Duo brillant pour Piano et Flûte, sur des motifs de l'op. „Le Val d'Andorre.“ 2 fl.

Spehr in Braunschweig.

- Alard, D.**, Op. 10. 10 Etudes p. Violon avec second Violon ad lib. Cah. 1, 2. à 25 N \mathcal{g} .
Boh, A. L., Balladen, Romanzen u. Lieder f. 1 St. m. Pfte. No. 1. Sehnsucht. 10 N \mathcal{g} .
Hüntten, P., Eine Perle. Eleganter Walzer f. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{g} .
Jungmann, A., Carolinen-Polka f. Pfte. 5 N \mathcal{g} .

Nichtamtlicher Theil.

Der Leipziger Schriftsteller-Verein über den Preßgesetzentwurf.

Der Verein Deutscher Schriftsteller zu Leipzig beschloß in seiner letzten Sitzung (am 7. October) über die Unhaltbarkeit dieses Entwurfes in folgenden Artikeln ein Glaubensbekenntniß kurz zusammenzufassen.

1) Seit den dreißiger Jahren war die Sächsische Presse durch die Gunst der Verhältnisse und unter dem Schutze freisinniger Männer in den Ministerien des Landes zu einer Blüthe gelangt. Die Presse Sachsens hatte trotz der Censur eine Bedeutung für Deutschland; die Censur ward in Sachsen nicht von Männern der Polizei, sondern von Männern der Wissenschaft gehandhabt; Leipzigs Presse arbeitete wesentlich für Oesterreich und Preußen. Seitdem sich Wien und Berlin die Freiheit der Presse errangen, ward Leipzigs Aufgabe für jene beiden großen Punkte Deutschlands schon bedeutend geschwächt. Ein Sächsisches Preßgesetz, das die Gesetzgebungen sämmtlicher andern Deutschen Staaten an Härte überbietet, nimmt der Literatur in Sachsen den Rest ihrer Bedeutsamkeit für Deutschland.

2) Der Preßgesetzentwurf behindert die Presse aber auch in Sachsen selbst, ihre Aufgabe zu lösen. Die Presse soll ein Ausdruck der öffentlichen Meinung seyn, sie soll in der Gesetzgebung wie in der Verwaltung die Schäden aufdecken, im Verkehr der Menschen die Gebrechen ans Licht ziehen, das Volk zur sittlichen Freiheit heranbilden helfen. Sie kann das nur, wenn sie selber frei ist. Tritt der Gesetzentwurf ins Leben, so heißt sie bloß frei, ist aber gefesselter, als unter der Censurherrschaft der früheren Unfreiheit.

3) Der Preßgesetzentwurf entzieht der Presse ihren ordentlichen Richter. Daß ein Redacteur, dessen Blatt polizeilich verboten worden, binnen fünf Jahren an jeder andern Zeitungsführung in Sachsen behindert werde, heißt den Geist Karlsbader Beschlüsse und Ausnahmsmaßregeln aus dem Grabe heraufbeschwören.

4) Wir übergehen die unnöthige Härte, Frauen die Leitung eines Blattes zu verbieten. Daß nur Sächsische Staatsbürger in Sachsen Zeitschriften redigiren dürfen, wird entweder zu unmoralischen Scheinverträgen führen, oder Deutsche Männer der Literatur und Wissenschaft abhalten, mit dem Gewicht ihres Namens in Sachsen Zeitungen zu gründen, bereits bestehende weiter zu leiten.

5) Mit Fug und Recht wird wegen eines strafwürdigen Artikels der Redacteur eines Blattes, und ist dieser kein Sächsischer Staatsbürger, der Verleger, als den Landesgesetzen unterthan, zur Verantwortung gezogen, falls der Verfasser des Artikels nicht zu belangen ist. Nach dem Preßgesetzentwurf ist jedoch, selbst wenn der Verfasser des Artikels sich selber stellt, neben und außer ihm nicht allein auch der Redacteur mit Geld- und Gefängnißstrafen zu belegen; der Preßgesetzentwurf will sogar Redacteur, Verleger, Buchdrucker und Vertreiber des Blattes zwingen, gegen einander Censur zu üben. Hierbei wird eine Redactionsführung in Sachsen zur Unmöglichkeit.

6) Kein Preßgesetz kann die öffentliche Meinung in Deutschland unterdrücken, aber das vorliegende kann die Presse in Sachsen unmöglich machen.

7) Ueber Cautionen streiten wir nicht. Daß aber an deren ausreichende Heilsamkeit die Gesetzgeber des Entwurfes selber nicht glauben, beweisen sie dadurch, daß sie ein kleines Leipziger Blatt in demselben Augenblicke polizeilich verbieten, wo sie Vorschläge machen, die Presse in Sachsen geschlich unterdrücken zu können.

8) Wir bedauern die vielen Druckereien im Lande, welche von kleinen Blättern lebten und welche ihr Geschäft einstellen werden, weil sie die Cautionen entweder nicht leisten können oder nicht leisten mögen, aus Furcht, die geforderten Summen würden nur verlorene Posten seyn, sobald der Presse in Sachsen nicht allein die Schwurgerichte, sondern sogar die ordentlichen Civilgerichte entzogen werden.

9) Tritt jener Preßgesetzentwurf ins Leben, so werden eine Menge Journale aus Sachsen auswandern. Wir sprechen damit keine leere Besorgniß aus; bereits ist eine Leipziger Wochenschrift nach Dessau übergesiedelt. Wien und Berlin aber bieten bei einem größern Publicum, bei reicheren Lebensstoffen, weit größere Vortheile, wird in Sachsen der Literatur alle bisherige Gunst der Verhältnisse entzogen. Leipzig wird aufhören, der Mittelpunkt des Deutschen Buchhandels zu seyn.

10) Es liegt nicht im Sinne des allerhöchsten Willens im Lande, daß irgend ein Zweig der Sächsischen Thätigkeit gelähmt oder gar unmöglich gemacht werde. Kein Patriot kann dazu die Hand bieten, wenn Sachsen dadurch, daß es an Freisinn hinter der Gesetzgebung anderer Deutscher Länder zurücktritt, den Ruin seiner Presse beschließt.

Leipzig, den 9. Oct. 1850.

Der Schriftsteller-Verein.

Beispiel großer Gemeinnützigkeit.

In einer „An die Hohe Ständeversammlung des Königreichs Sachsen“ überschriebenen Schrift heißt es, außer dem, was die Vertreter des Buchhandels für denselben in seiner Gesamtheit gesagt hätten, erachteten es auch die unterzeichneten Vertreter des buchhändlerischen Commissionsgeschäftes für ihre höchste Pflicht, im Interesse des ihnen anvertrauten fremden Eigenthums die unberechenbaren Nachtheile darzulegen, welche aus der unveränderten Annahme des Preßgesetzes erwachsen müßten. Es ist gewiß aller Anerkennung werth, wenn nicht nur die Herren Barth & Schulze die Vorstellung unterzeichnet haben, sondern auch der Verleger Herr Barth, und wenn ferner die Herren Weinedel, Falk, Polz, Baumgärtner, Mainoni, Orthaus, Melzer, Sechtling, Kimmelmann, Teubner, Brandstetter sich so lebhaft für das den Herren Einhorn, Gebhardt, Schrey, Große, Zwiemeyer u. A. anvertraute fremde Eigenthum interessiren; aber wahrhaft rührend ist es, als Lektunterzeichneten unter den Vertretern des buchhändlerischen Commissionsgeschäftes, E. F. Amelangs Verlag zu finden. E. F. Amelangs Verlag, der selbst nicht mehr auf eigenen Füßen steht, sondern von den Herren Fr. Volkmar und A. Vogel an beiden Schultern gefaßt wird, um, wie es heißt, ausgeschlachtet zu werden, dieser lebensmüde Pilger hält es doch noch für seine höchste Pflicht, nicht nur des Buchhandels im Allgemeinen, sondern ganz besonders des fremden Eigenthums sich anzunehmen. Von ihm, ohne Zweifel, ist der Gedanke, daß Sachsen sich den Preßgesetzen, welche in Preußen wie Oesterreich in nicht ferner Aussicht stehen, anschließen möge. Es gehört das Alter und die Erfahrung des Amelang'schen Verlags dazu, um von Oesterreich eine Preßgesetzgebung zu erwarten, mit der der Sächsische und der allgemeine Deutsche Buchhandel zufrieden seyn könnten.

In Preß-Angelegenheiten.

Ein bei den verschiedenartigen Schritten der hiesigen Buchhändler bisher ganz unbetheiligt Gebliebener, der seiner Ansicht und auch Ueberzeugung nach, weder von der einen noch der anderen Seite eine durchgreifende und zweckentsprechende Abhilfe gegen das in Frage stehende Preßgesetz erwartet, hatte Gelegenheit von mehreren Seiten zu hören, daß Einige der die Schrift der Commissionaire unterzeichnet habenden Verleger, derselben ihren Namen nur deshalb beifügten, weil sie der Ansicht waren, dieses von Dr. Kormann verfaßte Memorandum sey wirklich nur ein solches, das für alle Glieder des Buchhandels gleich, nicht nur zunächst für die besonderen Interessen und die persönliche Sicherstellung der Commissionaire (buchhändlerischen Spediteure) (fast unbekümmert um das Schicksal des Verlagshandels,) in die Schranken trete, das, zum Drucke befördert, an den ganzen Buchhandel und alle sich dafür Interessirenden und darauf Einfluß Nehmenden, somit natürlich denn auch an die jetzigen Stände, gesandt und vertheilt werde. Keineswegs aber sollen mehrere der unterzeichneten Verleger gemeint gewesen seyn, daß dieses Memorandum eine so ganz exclusive und directe Eingabe an die Stände sey und nur als solche gedruckt werde. — Zeit zur Durchlesung dessen, was vorlag, war nicht, es verließ sich hier wol jeder Unterzeichner auf seine Vormänner, und auf die Versicherung, daß es einen gemeinsamen Schritt gelte, daß es das Gesamtinteresse so erheische, daß Verleger hierin dasselbe Interesse wie Commissionaire finden müßten, daß da, wo so Manche schon gezeichnet hätten, man seinen Namen doch ohne Bedenken zufügen könne, es läge doch darin der Garantie genug — von einer Erwähnung des Drucks als nur ganz directer und ausschließlicher Eingabe an die Stände, erinnert man sich wenigstens nicht, etwas vernommen zu haben, obgleich eiblich nicht erhärtet werden könnte, daß es ganz ignorirt oder gesprächsweise nicht mit fallen gelassen worden sey. Der aus oben angeführtem Grunde und nur dieser seiner individuellen Ansicht wegen ganz unbetheiligt gebliebene Schreiber dieser Zeilen glaubt dies hier mittheilen zu müssen — er will damit keineswegs

eine Entschuldigung für die aussprechen, die es jetzt reuen mag, etwas zu hitzig gewesen zu seyn, denn jeder Mann muß das vertreten, was er thut, so auch hier. Aber daß hier die Wahrheit niedergelegt ist, kann versichert werden — wäre dem nicht so, dann möge man in diesem Blatte widersprechen oder noch besser, die Probe machen lassen, ob nochmals Alle ihren Namen beifügen würden oder nicht. Verhielte es sich mit dieser Uebersumpfung anders, so wäre es wahrhaft sentimental, wenn nicht lächerlich, mit anzusehen, was für ehrenwerthe Verleger und Verlagsfirmen auf einmal ein Memorandum als „Vertreter des buchhändlerischen Commissionsgeschäftes“ unterzeichnen, mit dem sie sich gar nicht befassen. Es hieße doch sonst die Selbstverläugnung — oder Anmaßung weit treiben, wenn nicht „loyale Gesinnung“ oft in solchem Falle freilich Alles erklärlich erscheinen ließe.

Zum Besten der Berliner Unterstützungscasse für hilfsbedürftige Buchhändler.

Es ist sehr zu beklagen, daß, wenn es gilt, für patriotische oder wohlthätige Zwecke eine gewisse Begeisterung zu erwecken, dies stets so schwer zu erreichen ist, und wenn es wirklich einmal geschehen, so hat die Absicht, sie zu einer nur einigermaßen nachhaltigen zu machen, mit noch viel größeren Schwierigkeiten zu kämpfen. Noch neulich haben wir in unserem Kreise das Beispiel am obigen Vereine gehabt, trotz der vielfältigen Aufforderungen und Anregungen des Herrn Enslin, der seine bewährten Kräfte dieser Angelegenheit so energisch gewidmet hat. — Wie Viele, die es sehr wohl hätten ausführen können, sind aber dennoch mit ihren Beiträgen zurückgeblieben, und doch ist der Verein sehr zufrieden, wenn sie nur jährlich einen Thaler beisteuern! das zu unterlassen, ist eine unselige Gleichgiltigkeit! — Vielleicht besinnt sich Einer oder der Andere noch, und dann haben obige Betrachtungen die ein anonymes Buchhandlungsgehilfe angestellt, ihren Zweck vollkommen erreicht.

Doch glaubt er, daß Viele noch ein Mehreres thun würden, sowohl die, welche bereits gezeichnet, als auch diejenigen, welche dies noch nicht gethan, wenn ein Plan, den er sich ausgedenkt, und der darauf hinaus geht, von den Betreffenden auf eine angenehmere Weise $7\frac{1}{2}$, höchstens 10 Ngr zu erlangen, wie er glaubt, reussiren sollte. Die Berechtigung und den Beruf dazu findet er in dem genannten Zwecke: „Unterstützung der Vereinscasse.“ Es verschlägt ihm aus dem Grunde auch Nichts, wenn mancher darüber lächelnd die Achseln zuckt — Alle thun es nicht. Doch um die Sache vorzuführen, so hat der Anonymus die kühne Idee gefaßt, für obigen wohlthätigen Zweck als Schriftsteller aufzutreten und will hierdurch nicht allein seine Collegen, sondern auch die Herren Principale, ja selbst die hoffnungsvollen Lehrlinge, d. h. Jeden, der es ernstlich mit dem Wohle des Vereines meint, auffordern, ihm bei diesem Vorhaben hilfreich unter die Arme zu greifen.

Es liegt nämlich in seinem Plane, ein Büchelchen herauszugeben, was sich bestreben soll, möglichst humoristischen Inhalts zu seyn, mit kleinen Erzählungen, Anekdoten, Gedichten, Curiosen u. s. w. Natürlich muß sämmtliches der Buchhändlersphäre entnommen und möglichst harmlos seyn, darf also selbstredend nicht in die Kategorie der hämischen, oder gar persönlich beleidigenden gehören. Zur Ausführung dieser Idee bedarf er aber, da er seiner eignen Productivität nicht vollständig traut, der Unterstützung, und werden ihm daher Beiträge in der Art, wie oben angedeutet, wenn sie auch noch so kurz, sehr willkommen seyn. Eine recht vielseitige Betheiligung wäre schon aus dem Grunde sehr erwünscht, weil dem Ganzen dadurch ein quasi „buchhändlerisch-nationaler“ Charakter verliehen würde.

Ein Jeder, der dies liest, wird ersucht, hier eine Pause zu machen und nachzudenken, ob ihm nicht gerade etwas einfällt, was sich wol der Mühe verlohne, aufzuschreiben. Mancher hat in der Praxis die eine oder andere Anekdote erlebt. Manche Episode aus seinem Leben eignet

sich wol zur Darstellung durch seine gewandte Feder. Mancher dichtet wol nicht übel — Mit einem Worte: Ein Jeder prüfe, um der Sache willen, ob er etwas oder viel Genie besitzt, und wenn er ein Licht oder auch nur ein Lichtchen in sich findet, so stelle er es nicht unter den Scheffel, sondern lasse es fein leuchten; er theilhaftig sich dadurch vorläufig, auf eine höchst wohlfeile Weise, bei einem guten Zweck. — Vielleicht weckt Mancher dadurch den schlummernden Funken und — wie schön, wenn dann späterhin ein leuchtendes Buchhändlerfeuer daraus entstände!

Gefällige Beiträge will die Redaction des Börsenblatts so gut seyn zu befördern, und da ein Anonymus nicht verlangen kann, daß man ihm sehr weit traut, so wird es genügen, wenn nur der Redaction die Namen der betreffenden Einsender angegeben werden.

Beiläufig sey übrigens bemerkt, daß das Büchlein nur gegen baar gegeben werden wird und daß man dann erst recht auf eine allgemeine Theilnahme rechnet. Ueber die eingegangenen Gelder, die nach Abzug der Kosten bis auf den letzten Heller der Vereinscasse zugehen werden, soll seiner Zeit eine höchst lichtvolle Darstellung erfolgen.

— 27 —

Ein hundertjähriges Bücherlexikon der Deutschen Literatur von 1750—1850.

(Vorschlag zur Bearbeitung und Herausgabe eines solchen.)

Unsere Deutsche Literatur ist bekanntlich von jenem Zeitabschnitte an bis auf die gegenwärtigen Tage in verschiedenen Katalogen so verstreut aufgezeichnet, daß das Auffuchen vieler Werke mehr oder weniger unangenehmen Zeitaufwand erfordert, ja mitunter das zu Suchende gar nicht finden läßt, oder, im Fall man den Verleger eines ältern Werkes auch wirklich gefunden, trifft es sich doch oft, daß derselbe gar nicht mehr existirt, und die Folge davon ist, daß man es nicht ohne besondere Mühe, wenn nicht etwa durch Gesuch im Börsenblatte, besorgen kann. Und was sollte es gar z. B. nach fünfzig oder hundert Jahren für eine Mühe des Nachschlagens geben, wenn man die vielen ganz- oder mehrjährigen Kataloge durchsuchen müßte, um ein Buch aufzufuchen, dessen Verleger unbekannt und wovon man gerade nicht weiß, in welchem Jahre es erschienen ist?!

Diesem Uebelstande und Hinderniß des Buchhandels, welche von jeder Sortimentshandlung zum Theil schon in einem größeren oder geringeren Grade gefühlt worden sind, bei Zeiten abzuheben, ist gewiß der Wunsch Aller. Deshalb erblickten wir in einem hundertjährigen Kataloge eine große Erleichterung, wenn derselbe nach unserer unmaßgeblichen Meinung folgende Vorzüge hätte:

- 1) Die Bearbeitung müßte nach dem Systeme der Weidmann'schen Kataloge gemacht werden, daß nämlich nicht nur die Bücher nach den Verfassern alphabetisch geordnet wären, sondern auch ein Register beigegeben würde, in welchem alle Artikel eines Verlegers mit den Seitenzahlen zusammengestellt wären um gleichzeitig den ganzen Verlag eines Verlegers ermitteln zu können, und diese müßten natürlich in alphabetische Reihenfolge zu stehen kommen.
- 2) Bezeichnung derjenigen Werke, deren ursprüngliche Verleger nicht mehr existiren und in wessen Verlag dieselben übergegangen sind.
- 3) Angabe der Jahreszahl, wann das Buch erschienen. Wenn dasselbe mehrere Auflagen erlebt hat, auch Bezeichnung, wann die letzte, wie auch die früheren erschienen sind.
- 4) Einen Anhang, enthaltend ein Verzeichniß solcher Werke, welche gänzlich vergriffen, wovon keine neuen Auflagen mehr erscheinen und die mithin im Buchhandel nicht mehr zu haben sind.
- 5) Guter Druck, festes Papier und verhältnißmäßig billiger Preis des Katalogs.

An Material zur Ausführung dieses Unternehmens fehlt es nicht. Die Grundlage könnte wol zunächst das Kanfer'sche Bücher-Lexikon, welches gerade mit 1750 beginnt, bilden.

Die Bezeichnung der Werke, deren Verleger nicht mehr existiren u., würde bei einiger Mühe gewiß größtentheils gelingen. Einen dankenswerthen Beitrag dafür dürfte uns Hr. Ed. Götschel in Riga liefern, welcher so eben dem Buchhandel ein „Alphabet. Verzeichniß solcher Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, deren Verlag an Andere übergegangen ist oder durch Andere debittirt wird, nebst Angabe der jetzigen Firmen u.“ angekündigt hat.

Der praktische Nutzen eines solchen alphabetisch geordneten hundertjährigen Katalogs ist nicht zu läugnen und würde derselbe sicher freudig begrüßt werden, sowol von dem gesammten Deutschen Buchhandel, als von den sämtlichen Bibliotheken und zahlreichen Bibliophilen Deutschlands. Die so verschiedenen Kataloge, die man jetzt stets zur Hand haben muß, — ein großer Uebelstand — fielen damit weg.

Jedenfalls müßte der Katalog so bald nur irgend thunlich erscheinen, wenn sein nächster Zweck schon erreicht werden sollte. Um die Theilnahme dafür zu beleben (vorausgesetzt, daß der Katalog entsprechend und von tüchtiger Hand bearbeitet wird), könnte man ihn in 40—50 Lieferungen erscheinen lassen und diese nach Buchstaben oder nach Bogenzahl eintheilen und auszugeben.

Dies die Idee eines Entwurfs zur Herausgabe eines alphabet. geordneten Katalogs von 1750—1850. Möchten aus geschickterer Feder bessere Vorschläge hierfür laut werden; möchte sich aber auch jedenfalls ein Verleger finden, der Lust, Beruf und Mittel in sich vereinigte, das Werk ins Leben zu rufen. An Männern im Deutschen Buchhandel fehlt es nicht, die uns durch derartige Arbeiten schon gezeigt haben, daß sie dazu Liebe und Beruf besitzen. Einen hundertjährigen Katalog anzufertigen ist freilich eine Riesen-Aufgabe, da derselbe, soll er allen Anforderungen entsprechen, nicht eine mechanische Alphabetisirung der sämtlichen Büchertitel seyn darf — und dazu gehört ein in der Praxis gebildeter Buchhändler, dem zugleich eine an den Pedantismus streifende Genauigkeit zur zweiten Natur geworden seyn muß.

Darum bitten wir Euch, Deutsche Verleger, die Ihr für das Wohl und die Ehre unseres Deutschen Buchhandels besorgt seyd und Mittel und Gaben besitzt zur Unternehmung des Angeregten, die Sache zu prüfen und Hand an das Werk zu legen! — Gewiß wird Euch nicht allein der Dank unserer Mit- und Nachwelt dadurch zu Theil werden, sondern auch ein späterer pecuniärer Erfolg Eure momentanen großen Opfer hinreichend ausgleichen.

Möge es nicht dabei sein Bewenden haben, daß der hundertjährige Katalog Allen nur als schönes Ideal vorschwebt, dessen Ausführung aber vergebens auf sich warten läßt!

Michaelis 1850.

E. B.

Anmerkung. Einzig nur, weil ausdrücklich vom Einsender hierzu aufgefordert, erlauben wir uns folgende Bemerkungen.

Die Idee eines hundertjährigen Katalogs ist schon ziemlich alt; mindestens seit 10 Jahren hören wir hier von bekannten Bibliographen den Wunsch darnach aussprechen, aber auch immer die Furcht vor der Schwierigkeit seiner Ausführung. — Wir bitten um weitere Aufklärung, warum nach Art. 1 die Zusammenstellung der Verleger mit den Seitenzahlen, wo ihr Verlag zu finden ist, so nothwendig seyn soll. Um die Neugierde zu befriedigen, so wäre es eine zu kostbare Arbeit; einen weiteren Zweck hätte diese Zusammenstellung wol auch im Meszkatalog kaum, und hier wäre sie eher am Orte. — Art. 2 ist uns ganz unklar. Ein Bücherkatalog soll die jetzigen Inhaber des Buches angeben, die ursprünglichen Verleger sind selten wichtig. Weshalb diese Bücher besonders zu bezeichnen wären, wünschten wir wol zu wissen. Art. 4 ist nicht so leicht auszuführen, als man denken sollte. Nur einige Erfahrung in der Art und Weise, wie Gefälligkeit geübt wird, wenn Auskunft über etwas weitläufige Verhältnisse verlangt wird, giebt hierzu den Maßstab.

Die Redaction.

Taschenbücher ehedem und jetzt!

Sie sind nun ziemlich alle erschienen, diese einst so sehnlich Erwarteten und willig Gekauften, — jetzt aber kaum Beachteten. Mit

jedem Jahre lichtet sich die Reihe der früher Bekannten und den neu Auftauchenden sieht man gewöhnlich schon phthisischen Charakter an der Stirn geschrieben. Aber sie tragen theilweise ihr Loos nicht unverschuldet. Wie anders wurde sonst die Herstellung solch eines Buches betrieben; welche Aufmerksamkeit des Verlegers gehörte dazu, um es den Kollegen, Sortimentshändlern, verkäuflich herzustellen. Da wurden die Besten unter den bekannten Schriftstellern um Beiträge angegangen und diese mit schwerem Gelde honorirt. Die Scenen zu den gelieferten Erzählungen oder sonst schon vorhandener beliebter Werke der Literatur, wurden von ganz bedeutenden Künstlern gezeichnet und die geachteten Kupferstecher setzten ihre Stichel in Bewegung, sie zu stechen. Das Ende des Buchs zierte fast immer eine werthvolle Musikbeilage, und trotz aller dieser Vorzüge war das Buch nicht so hoch im Preise, als die neueren gewöhnlich kunst- und geschmacklos zusammengebrauten opera dieser Art. Das Ganze hatte durchgehends die seinem Namen entsprechende bescheidene Gestalt; man hätte es unerhört gefunden, so ein Lexikonformat wie jetzt, dazu zu verwenden. Sie erfüllten immer vollständig ihren Zweck, nämlich passende Geschenke für gebildete Frauen zu seyn. War der Text gelesen, so ergöhten die wirklich künstlerisch gearbeiteten Stiche noch Jahre lang das Auge. — Wie sehen sie aber jetzt aus, wenn man vor allem dasjenige ins Auge faßt, was durch die Aufmerksamkeit oder den Geschmack des Verlegers hergestellt wird. Nur wenige von ihnen verdienen eine Erwähnung; nur bei wenigen braucht sich der Buchhändler nicht zu schämen, wenn er eine Empfehlung wagt. Das Rheinische Taschenbuch und das Vieliebchen verdienen in diesem Jahre wieder den Vorzug. Der Inhalt beider ist interessant und die Verleger wußten durch gute Stiche (erstes enthält deren unter andern von A. Schleich, letzteres von Preisel und Sichling, wie bekannt, tüchtige Kupferstecher) ihren Reiz zu erhöhen. In zweiter Reihe steht Gedenke mein! — Wir können es nicht loben, wie man jeden Jahrgang dieses Taschenbuchs mit den Geschmacklosigkeiten des Wiener Malers Theer zu zieren glaubt. Ganz mittelmäßig stellt sich Vergißmeinnicht dar. Aber die Krone künstlerischen Mangels wird dem Publikum in Epheu und Lilien vorgelegt. Der Verleger lebt wahrscheinlich dem Grundsatz: die Menge machts! Deshalb dehnte er sein Taschenformat ins Unglaubliche aus und vermehrte die künstlerischen Beilagen zu einer ganzen Heerde. Von Kunst ist aber dabei nicht viel zu merken. — Aurora ist uns noch nicht zu Gesicht gekommen. Die angekündigte Germania bringt Beiträge von einigen bedeutenden Schriftstellern und verspricht interessant zu werden. Cornelia erscheint immer so spät, daß sie wol wenig verbreitet werden kann, obgleich es die früheren Jahrgänge verdienen. Mit ihr, wenn sie noch zu erwarten ist, schließt die Reihe der Taschenbücher f. 1851.

Buchbinderei in den Vereinigten Staaten Nordamerika's.

(Aus „Erwerbszweige, Fabrikwesen und Handel der V.-St. von N.-A. von G. F. Fleischmann, Stuttgart, 1850, Frz. Köhler.“)

Man muß den Engländern die Anerkennung widerfahren lassen, daß sie im Allgemeinen die bestgebundenen Bücher liefern, die nicht allein ein elegantes Aussehen haben, sondern auch wirklich für die Dauer gemacht sind und sich besonders leicht öffnen lassen. Die Amerikaner haben die nämliche Art Bücher einzubinden angenommen, und wer den Preis nicht scheut, bekommt in den Vereinigten Staaten ein ebenso schön und solid gebundenes Buch wie irgendwo sonst. Die zur Buchbinderei nöthigen Werkzeuge sind, wie dies bei allen Amerikanischen Gewerben der Fall ist, gut und von der zweckmäßigsten Art, um so rasch und gut, wie nur immer möglich, damit arbeiten zu können; auch trifft man es nicht selten, daß Buchbinder sich der Dampfpresen bedienen.

Daß in den Vereinigten Staaten die Bücher niemals in offenen Bogen, sondern immer in Leinwand, Leder oder Pappe gebunden, oder auch geheftet in den Handel kommen, ist schon oben erwähnt; daraus kann man auch auf die Ausdehnung schließen, welche die Buchbinderei in den Vereinigten Staaten hat. Die Kundschaft beim Publicum ist so gering, daß man beinahe sagen kann, es giebt gar keine. Die größeren Buchdruckereien, wie z. B. Harper und Brother in New-York, haben ihre eigenen Buchbin-

dereien. — Viele Buchbinder treiben auch neben ihrem Geschäft noch Buch-, Papier- und Schreibwaaren-Handel.

Uebrigens ist die Concurrenz beim Buchbindergewerbe auch schon sehr bedeutend, und die gewöhnlicheren Arbeiten werden daher außerordentlich billig geliefert. In letzterer Zeit haben die Verleger den Buchbindern, welche 20 bis 30 männliche und weibliche Arbeiter beschäftigen, die Preise so genau berechnet, daß sie kaum ihre Auslagen bestreiten konnten! Die sogenannten forwaders, Vorarbeiter, erhalten 8—10 Dollars, die finishers, Vollender, 9—12 Dollars per Woche. Gute Arbeiter für besonders schöne Arbeit werden mit 12 Dollars per Woche bezahlt.

Einige Buchbinder beschäftigen sich ausschließlich mit der Anfertigung von sogenannten blank oder account books, Handlungsbüchern. Diese Art von Büchern wird sehr solid gebunden, und nur das dauerhafteste und beste Material wird zu denselben verwendet; auch läßt sich, wenn man das ausgedehnte Amerikanische Handels- und Industriewesen ins Auge faßt, leicht ermessen, daß dieser Zweig des Buchbindergeschäftes bedeutend ist. Mit demselben ist auch das Liniren und Rubriciren des Papiers mittelst Maschinen verbunden, was ebenfalls kein unbedeutendes Geschäft ist, da man hier nicht allein die Rechnungsbücher, sondern auch fast alls gewöhnliche Schreib- und Briefpapier linirt.

Aus Berlin.

Ein Rechtsfall.

Das Königliche Kammergericht fällt am 14. d. M. ein für den gesammten Buchhandel höchst wichtiges Urtheil. Ein Buchhandlungsdiener hatte Subscriptionen auf ein künftig erscheinendes Werk gesammelt und wurde deshalb vom Polizeianwalt des unerlaubten Hausirens angeklagt und vom Polizeirichter deswegen zu einer Geldstrafe von 1 \mathfrak{f} verurtheilt. Nicht der erkannten Strafe, jedoch des Principis wegen, legte der Angeklagte gegen dies Urtheil Recurs ein. In der Sitzung des Kammergerichts vom 14. d. M. wurde dieser Recurs verhandelt. Der Defensor des Angeklagten führte aus, daß das Subscribentensammeln auf künftig erscheinende Werke niemals als unerlaubtes Hausiren angesehen werden könne. Anders wäre es natürlich mit der Art von Hausiren, in denen gleich eine erste Lieferung des erscheinenden Werkes verkauft werde. Der Gerichtshof adoptirte auch diese Ansicht und sprach das Nichtschuldig über den Angeklagten aus, indem er ausführte, daß das bloße Subscribentensammeln auf ein künftig erst erscheinendes Werk nicht als unerlaubtes Hausiren betrachtet werden könne. — Wäre die Entscheidung im entgegengesetzten Sinne ausgefallen, so wäre dies ein harter Stoß für den gesammten kleinen Buchhandel gewesen, da bekanntlich Hausirscheine vom Königl. Polizeipräsidium nicht mehr ertheilt werden.

Erwiderung und Berichtigung

auf die Miscelle in Nr. 89 S. 1216 des diesjährigen Börsenblattes.

In oben angezogener Miscelle heißt es unter anderem: „Der in Eisenberg erschienene Wunder-Doctor *) sey von dem dortigen Gemeinderath für einen wörtlichen Nachdruck des 1. Bandchens der v. Gerstenbergk'schen Wunder des Magnetismus und der Sympathie erkannt“, was aber eine Unwahrheit ist **, indem bis heute noch kein Erkenntniß darüber gefällt ist, und auch schwerlich als Nachdruck erkannt werden wird. Den Verfasser, resp. Einsender, dieser Miscelle werden wir, nachdem uns die Redaction d. Bl. den Namen genannt haben wird, wegen Verbreitung von Unwahrheiten gerichtlich belangen. Zu seiner Zeit werden wir nicht verabsäumen, das Resultat der Klage wegen Nachdrucks zu veröffentlichen. Uebrigens mögen allerdings die Verleger derartiger Schriften von demselben Verfasser vorsichtig seyn.

Eisenberg, am 14. Oct. 1850.

Schöne'sche Buchhandlung.

*) Der Herausgeber ist der Herr v. Gerstenbergk in Weimar.

***) Der Einsender der fragl. Miscelle hat uns auf unzweifelbaste Weise nachgewiesen, daß der Rath zu Eisenberg dies Buch als Nachdruck erkannt und davon 162 Gr. confiscirt habe, — von einer wirklichen Verurtheilung ist noch nirgends die Rede gewesen. Die Redaction.

Miscellen.

Von Falck's Handbuch der Arzneimittellehre ist so eben in Grönningen eine Holländische Uebersetzung, von Prof. Meijer besorgt, erschienen.

Im Organ des Deutschen Buchhandels Nr. 78 ist ein sehr beherzigenswerther Aufsatz: „Ein Vorschlag zur Hebung des Buchhandels,“ der eine allgemeine Beachtung und Besprechung, sowol in den Kreis- und Local-Vereinen, wie in der Cantate-Versammlung verdiente. Wir machen hierdurch darauf aufmerksam.

Die „vermischten Gedichte“ von Louise Freim v. Rechenberg zum Besten der Kadeßky-, Jellachich- und Haynau-Stiftungen für Invaliden der k. k. Oesterreichischen Armee erfreuen sich einer solchen Theilnahme von Seiten des Publicums, daß bis nun schon eine dritte Auflage dieser sinnigen und schönen Gedichte veranstaltet werden mußte. Diesen Stiftungen ist durch die großmüthige Handlung dieser Dame der namhafte Betrag von 2015 fl. 20 kr. C.-M. zugeflossen.

Das erste Heft des „Illustrierten Familienbuches“ des Oesterreichischen Lloyd, mit 3 artistischen Beilagen, ist dieser Tage erschienen. Dasselbe verdient durch die Mannichfaltigkeit der darin enthaltenen Aufsätze vorzüglicher Literaten der Monarchie, so wie durch die meisterhaft ausgeführten Kunstbeilagen die regste Theilnahme auch von Seiten des Buchhandels. Besonders sind die artistischen Beilagen dieses Heftes geeignet, mit ausländischen Producten in die Schranken zu treten.

Ehrenbezeugung.

Der König von Preußen verlieh den Rothen Adlerorden 4. Classe dem Buchdrucker und Buchhändler Herrn F. Weilschäuser in Dppeln.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

- ALMANACH astrologique, magique, prophétique, satirique et des sciences occultes. Rédigé par une société d'astrologues, de magiciens et de sorciers. Illustré de 150 gravures. In-12. Paris, Pagnerre. 50 c.
- ALMANACH encyclopédique, récréatif et populaire, pour 1851, d'après les travaux de savants et de praticiens célèbres. Orné de 130 vignettes dans le texte. In-16. Paris, Roret. 50 c.
- BOLDÉNYI, J., Le Magyarisme, ou la guerre des nationalités en Hongrie. In-8. Paris, Lebrun.
- BOUISSON, Prof. D. F., Mémoire sur les fractures longitudinales du corps des os longs. In-8. Paris, J. B. Baillière.
- BURAT, A., De la houille. Traité théorique et pratique des combustibles minéraux (houille, anthracite, lignite, etc.). Orné de coupes et plans gravés sur acier et de figures intercalées dans le texte. In-8. Paris, Langlois et Leclercq. 12 fr.
- CAYON, JEAN, Ancienne chevalerie de Lorraine, ou Armorial historique et généalogique des maisons qui ont formé ce corps souverain, en droit de siéger aux assises, avec un discours préliminaire et d'autres éclaircissements. Avec 1 pl. In-4. Nancy, Cayon-Liebault.
- L'ÉCOLE des jeunes demoiselles, ou Lettres d'une mère vertueuse à sa fille, avec les réponses de la fille à sa mère; recueillies et publiées par l'abbé Reyre. Avec une vignette. In-12. Limoges, Barbou.
- ENCYCLOPÉDIE-RORET. Nouveau manuel complet de l'horloger, ou Guide des ouvriers qui s'occupent de la construction des machines propres à mesurer le temps; par Séb. Le Normand et Janvier. Avec un grand nombre de figures. Nouvelle édition, revue et augmentée, par D. Magnier. Avec 13 pl. In-18. Paris, Roret. 3 fr. 50 c.
- MARGBRIB, Prof. A. DE, De la réforme universitaire. In-8. Poitiers, Imp. d'Oudin. 75 c.
- MÉMOIRES de l'Académie des sciences de l'Institut de France. Tome 22. Avec 10 tableaux et 15 pl. In-4. Paris, Didot. 25 fr.
- OBRIOT, Décentralisation, ou Réforme administrative et judiciaire proposée aux conseils municipaux, cantonaux et généraux des départe-

ments. In-8. Paris, Auteur, rue des Mathurins-Saint-Jacques, 10. 75 c.

ORFILA, Prof., Eléments de chimie. 8^e édition, revue, corrigée et considérablement augmentée. Tome I. Avec 8 pl. In-8. Paris, Labé. 17 fr.

Le 2^e volume, qui se paye d'avance, est sous presse et paraîtra très-prochainement.

REYNAUD, LÉONCE, Traité d'Architecture, contenant des notions générales sur les principes de la construction et sur l'histoire de l'art. Première partie: Eléments des édifices. In-4. Avec un atlas in-folio de 82 planches. Paris, Carilian-Goeury et V. Dalmont. 60 fr.

Holländische Literatur.

- BELL, C. VAN, De ondeelbaarheid der Erfdienstbaarheden, volgens het Romeinsche en hedendaagsche regt. Gr. 8. Leijden en Amsterdam, Gebhard en Comp. 80 c.
- BROEK, J. H. VAN DEN, Handleiding der Natuurkunde, ten gebruike bij het onderwijs aan's rijks kweekschool voor Militaire Geneeskundigen. Eerste gedeelte, med talrijke in den tekst gedrukte Houtsnee-figuren. Gr. 8. Utrecht, Broese. 3 fl. 20 c.
- EMBERT, Dr. W., Korte schets der verbandleer. Uit het Hoogduitsch vertaald door J. L. Dusseau. Met 84 tusschen den tekst gedrukte houtsneepaten. Gr. 12. Leijden en Amsterdam, Gebhard en Comp. 1 fl. 75 c.
- ERDBRINK, G. R., Gützlaff, de apostel der Chinezen, in zijn leven en zijne werkzaamheid geschetst. Gr. 8. Rotterdam, Wijt en Zonen. 60 c.
- GROSZ-HOFFINGER, A. J., Napoleon en zijn tijd. In Romantische Tafereelen geschetst. Naar het Hoogduitsch. Twee deelen. Met vignetten. Gr. 8. Amsterdam, Binger. 7 fl. 90 c.
- HALL, M. C. VAN, Mr. Johannes Kinker. Bijdragen tot zijn leven karakter en Schriften. Met portret. Gr. 8. Amsterdam, L. van Hulst en Zoon. 1 fl. 80 c.
- HASSE, Dr. KARL EWALD, Pathologische Anatomie of anatomische beschrijving der ziekten van de organen van den bloedsomloop en de ademhaling. Gevolgd en aanbevolen door A. A. Sebastiaan en in het Nederduitsch overgebracht door G. H. Meijer. Gr. 8. Grönningen, Erven van Bolhuis Hoitsma. 5 fl.
- HEIJNING, P. J., Beschrijving der Lichttorens en Lichtschepen op de kusten van Engeland, Schotland, Ierland, België, Nederland en de Fransche kust in het kanaal. Gr. 8. Amsterdam, Stemler. 2 fl. 10 c.
- HEIJNINGEN, H. VAN, Abraham, den Christenen tot stichting voorgesteld Kl. 8. Utrecht en Meppel, van Heijningen. 1 fl. 60 c.
- HELDING, O. G., Reis naar Hamburg en Berlin, of eenige dagen toegewijd aan het gebied der Innere Mission. Gr. 8. Arnhem, J. W. Swaan. 60 c.
- HOVELL, Dr. W. R. van, De beschuldiging en veroordeeling in Indië en de regtvaardiging in Nederland. Gr. 8. Zalt-Bommel, Noman en Zoon. 1 fl. 80 c.
- HOEVEN, JR., ABR. DES AMORIS VAN DER, Proza en poëzij. Met vignet. Gr. 8. Leeuwarden, Suringar. 3 fl. 90 c.
- HYRTL, Dr. Jos., Leerboek van de Ontleedkunde van den mensch, in verband met Physiologie en Praktijk. In het Nederduitsch overgebracht en met aantekeningen voorzien door Dr. P. Peelen, met eene voorrede van den Hoogleraar F. C. Donders. Eerste stuk. Gr. 8. Tiel, Gebr. Campagne. 2 f.
- KAPPEIJNE VAN DE COPPELLO, Observationes criticae in auctores veteres Graecos. Pars prima. 8. Nijmegen, C. A. Vieweg. 90 c.
- KIEHL, E. J., Aeschylea. Specimen I. (inaugurale). 8. Lugd. Batav., Brill. *20 N^g.
- KUIJPER, C. D. STERLINGA, Het gewigtigste levensuur. Raadgevingen en lessen aan jonge meisjes, bij het doen harer Belijdenis. Kl. 12. Gouda, van Goor. 1 fl. 40 c.
- MEIJBOOM, Dr. L. S. P., De hoofdzaken der Christelijke waarheid, geschetst in eene reeks van openbare voorlezingen, gehouden te Nijmegen, in den winter van 1849—1850 en uitgegeven tot een leesboek voor beschaafde Christenen. Gr. 12. Nijmegen, J. F. Thieme. 2 fl.
- — Wijsgeerige beschouwing van den mensch in de meest belangrijke rigtingen en verschijnselen zijns levens. Eerste deel. Gr. 8. Nijmegen, Haspels. 2 fl. 50 c.
- — Voorlezingen over den indruk op den mensch, te weeg gebracht door de beschouwing van de hem omringende wereld of: Wat is schoonheid? Gr. 8. Nijmegen, Haspels. 1 fl. 10 c.

- MEYLINK, A. A. J., Pleit-memoriën; uitgesproken voor het Provinciaal Gerechtshof van Zuid-Holland en voor den Hoogen Raad der Nederlanden. Gr. 8. 's Gravenhage, Gebr. van Langenhuijsen. 4 fl.
- MOEDERZORG en moedervreugde. Woorden van liefde en ernst over de verpleging der kindsheid. Door eene moeder. Met eene voorrede van Dr. Diesterweg. Uit het Hoogduitsch. Kl. 12. Gouda, van Goor. 1 fl. 25 c.
- SCHENKEL, Dr. DANIEL, W. M. L. de Wette en het gewigt van zijne theologie voor onzen tijd. Uit het Hoogduitsch vertaald en met een bijvoegsel vermeerderd door H. V. Rombouts. Gr. 8. Tiel, Gebr. Campagne. 1 fl.
- SEUBERT, Dr. MORITZ, Plantenkunde. Vertaald door Dr. C. A. J. A. Oudemans. Met 400 tusschen den tekst gedrukte figuren. Eerste aflevering. Kl. 8. Utrecht, van Heijningen. 75 c.
- SPRENGER VAN EIJK J. P., Herinneringen uit een vijftigjarige Evangelieprediking, tot huiselijke stichting. Gr. 8. Arnhem, Nijhoff. 2 fl. 90 c.
- TABULA principum Philosophorum, qui in Ciceronis libris de philosophia commemorantur, in usum gymnasiarum Typis expressa, quae in scholis de historia philosophiae adhibeatur, cum annotationibus 8. Franeker, Bruining K. Zoon. 30 c.
- VISSCHER, Prof. L. G., Chronologische Tafel voor de Geschiedenis der Israëlieten in Nederland. Gr. 8. Utrecht, Dannenfelser. 90 c.
- VOOGHT, M. DE, Reis naar en verblijf aan de kaap en te Natal, gedurende het jaar 1846 en 1847. In brieven. Met Portret, Levensberigt en een tweetal Preken van den overledene. Gr. 8. Kampen, K. van Hulst. 2 fl.
- VORSTMAN, J. G., Twee heelkundige waarnemingen eener slag-aderbreuk in de kniehols-slagader. Als eene bijdrage tot de kennis en behandeling dezer gebreken door de Electro-punctuur en de onderbinding, Met eene plaat en tabel. Gr. 8. 's Gravenhage, Fuhri. 1 fl. 40 c.
- WEBER, Dr. GEORG, Théorie en methode van het physisch onderzoek bij de ziekten der ademhalings- en bloedsomloops-werktuigen. In hare grondbeginselen geschetst. Uit het Hoogduitsch vertaald door F. J. J. Schmidt. Gr. 8. Tiel, Gebr. Campagne. 1 f. 10 c.
- XENOPHONTIS Convivium, edidit et annotationes criticas adiecit E. Mehler. 8. Lugd. Batav., Brill. *24 Ngr.
- Italienische Literatur.
- ALBERTI, LEON, BATT; opere volgari per la più parte inedite tratte dagli autografi annotate e illustrate dal Dott. Anicio Bonucci. — To. IV et V. gr. 8. Firenze 1847 u. 1850. 12 fl.
Tomo IV. cont.: 1. sulla Pittura; 2. Prospettiva; 3. Statua; 4) Arte edificatoria; 5) de' 5 ordini architettonici; 6) sulla cupola della Chiesa San Francesco di Rimini; 7) de' ludi matematici.
Tomo V. cont.: 1) Trattato del Governo della Famiglia per la famiglia Pazzi. 2) item per la famiglia Pandolfini. 3) Epistola. 4) Amiria. 5) Efebie. 6) Lettere amatorie. 7) Poesie. 8) Elenco delle opere d'Alberti.
- ALMANACO di Giano 1849—50. Contiene la storia d'Italia del 1849, e le biografie dei grandi cittadini che vi primeggiarono, coi ritratti di Mazzini, Garibaldi, Avezzana, Sertori, Mameli e Maneza. 18. Italia 1850. — 48 kr.
- BALMES, GIAC., Il protestantismo comparato al cattolismo nelle sue relazioni colla civiltà Europea. — Versione ital. To. I. Lugano 1850. 2 fl. 48 kr.
- BELLINI, Ranieri, Sulle febbri sintomatiche. Memoria. gr. 8. Pisa 1850. — 1 fl. 12 kr.
- BERTI, G. F., Cenni storico-artistici per servire di guida ed illustrazione alla insigne basilica di San Miniato al monte e di alcuni dintorni presso Firenze. gr. 8. Firenze 1850. 2 fl.
- CAPITANI, G. B. DE, Le 288 pagine dell'odierno ristampa del Vocabolario della Crusca. 16. Milano. 1850. 1 fl.
- CASI ultimi della rivoluzione siciliana esposti con documenti da un testimone oculare. 8. Torino 1850. 54 kr.
- CONSIDERAZIONI sopra gli avvenimenti militari del Marzo 1849 scritte da un ufficiale piemontese. 8. Torino 1850. 1 fl. 30 kr.
- DIFESA di Enrico Cernuschi rappresentante del popolo romano avanti il consiglio di guerra Francese in Roma. 1850. 8. Capolago. 18 kr.
- DILUZIDAZIONE di un antico Bassorilievo di Marmo scoperto in Pompei negli scavi, fatti in presenza di S. S. il Papa Pio IX e rappresentante Aless. Domator di Bucefala; impressa per ordine di S. M. il Re nostro augusto Sovrano ed offerta alla Santità sua; con una tavola incisa. — gr. 4. Napoli 1850. 2 fl. 24 kr.
- DOCUMENTI della guerra santa d'Italia fasc. 9 al 15. Capolago 1850. 7 fl.
9. Memoriale veneto storico-politico di P. Contarini. dal 18 Marzo 1848 al 26. Agosto 1849.
10. Memorie storiche dell'Artiglieria Bandiera-Moro. Assedio di Marghera e fatti del ponte a Venezia. — 1848, 49. — con tavole.
11. Fatti e documenti riguardanti la divisione civica e volontari mobilitata sotto gli ordini del Generale Ferrari dalla partenza da Roma fino alla capitolazione di Vicenza.
12. Le milizie toscane nella guerra di Lombardia del 1848. Narrazione storica del Generale de Laugier.
13. L'assedio ed bloico d'Ancona. Maggio e Guigno 1849.
14. Del governo austriaco società segrete e polizia in Lombardia.
15. Intorno al glorioso fatto bolognese dell' 8. Agosto 1848. Cronaca di B. del Vecchio.
- FIORI di savio e bel parlare. Marzo terzo. Scrittori del 1500 e di secoli seguenti. 18. Milano 1850. 1 fl. 21 kr.
- FORNASCIARI, LUIGI, Di Bello scrivere in prosa ed in poesia 5. edizione. 12. Lucca. 1850. Beide Bände zusammen 5 fl. 24 kr.
- GIOBERTI, VINC, Introduzione allo studio della filosofia. Ediz. rifatta alla seconda, riveduta e corretta dall'Autore. 2 Vol. 8. Milano. 1850. 7 fl. 48 kr.
- HISTOIRE de la Campagne de Novare en 1849, par l'auteur de Custozza. 8. Torino 1850. 1 fl. 30 kr.
- LAMBRUSCHINI, Raf., Scritti; parte prima: della educazione e dell'istruzione libri due. gr. 8. Firenze. 1849. 3 fl.
- LEOPARDI, GIAC., Epistolario con le iscrizioni greche triopa da lui tratte e le lettere di Pietro Giordani e Pietro Coletta all'autore raccolte e ordinate da Prosp. Viani. 2 Vol. 12. Firenze, 1849. 4 fl. 48 kr.
- LETTERE sulla corte papale a Portici colla Biografia della famiglia Cardinale Antonelli primo ministro di stato tradotte dai Numeri 4989 e 5002 del Giornale La presse. 12. Genova 1850. 18 kr.
- LETTERE, varie inedite di Veronesi od a Veronesi dirette concernente a cose o individui veronesi raccolte e pubblicate per illustri nozze fiorentine l'Aprile 1850. gr. 8. Pisa. 1 fl. 30 kr.
- LONDRA E GAETA. Lettere di un esule. 8. Lugano 1850. 36 kr.
- MAMIANI, Terenzio, Due lettere, l'una a'suoi elettori; l'altra alla Santità di Pio IX. 3ª ediz. con appendice e documenti. Genova, (F.lli Pagano. Lug. Capol.) 1850. 54 kr.
- MARCHESE, P. VINC, S. Marco convento dei padri predicatori in Firenze illustrato ed incise principalmente nei dipinti del B. Giov. Angelico con la vita dello stesso pittore, e un scinto storico del convento medesimo. Foglio. Firenze 1850.
Erscheint in 20 Heften zu 2 Tafeln u. 2 Bogen Text; das erste Heft ist erschienen und kostet 3 fl.
- MARIANNI, L., Gli emigrati e il governo sardo. 18. Lugano 1850. 18 kr.
- MARTELLI, CARLO, Società promotrice il bonificamento delle Palude di Fucecchio - Memoria idraulica - economica. gr. 8. Pisa 1850. 30 kr.
- MATEUCCI, C., Manuale di telegrafia elettrica. 18. Pisa 1850. 1 fl. 48 kr.
- MONTANELLI, GIUS., A Pio IX Ode. gr. 8. Torino Fr. Crivellari. Capol. 1850. 18 kr.
- PARLATORE, FIL, Flora italiana ossia descrizione delle piante che crescono in Italia e nelle isole ad essa adiacenti disposta secondo il metodo naturale. Fasc. 2 al 5. gr. 8. Firenze 1850. 7 fl. 48 kr.
- RE, FILLIPPO, Elementi di economia campestre. 4. ediz. con note e supplementi di Giov. de' Brignoli. 16. Reggio 1850. 2 fl.
- REGNO DI CRISTO, certezza e prossimità della sua venuta sopra la terra Comprovata coi testi dell'apocalisse, dell'evangelio, degli atti apostoloci e dei padri. 8. Ginevra 1849. 30 kr.
- REGOLAMENTO delle istruzioni pratiche dell'artiglieria, con 16 tavole. 12. Venezia 1849. 2 fl. 24 kr.
- REPETTI, EM., Compendio storico della città di Firenze. sua comunità, diocesi e compartimento fino all'anno 1849 desunto dal dizionario geografico-fisico-storico della toscana. gr. 8. Firenze 1849. 5 fl. 24 kr.
- REPUBBLICA, la veneta dei 102 giorni nel 1848, come appendice a tutte le storie di Venezia finora pubblicate. 18. Venezia 1850. 48 kr.

ROSSETTI, GABR., Roma verso la metà del secolo 19. Considerazioni. 5^a ediz. fatta su quella di Londra del 1840 con note et appendice. 18. Parigi 1850. 48 kr.

SOGLIA, JOAN., CARD., episcopi auximani et cingulani institutionum juris publici ecclesiastici tom. 1. complectens praenotiones in jus ecclesiasticum. Ed. 3^a ab ipso auctore recognita et aucta. Tom. II. institutionum jur. publ. ecclesiastici libr III. 8. Mutinae 1850. 3 fl.

SOSTER, BART., Esame analitico dei pregiudizj e della false idee degli artisti nelle belle arti. 2. Ediz. con correzione ad aggiunte d'una seconda parte. gr. 8. Milano 1850. 2 fl. 24 kr.

STORIA della Campagna di Navarra nel 1849. Dell' autore di Custoza. 8. Torino 1850. 1 fl. 30 kr.

STRUCCHI, GHER., Sulla natura le cause e il trattamento della rachitide scrofolosa e tisi tuberculare. Cenni gr. 8. Reggio 1850. 2 fl. 42 kr.

SUNTO storico-critico degli avvenimenti di Venezia e sue provincie dal Marzo 1848 al Agosto 1849. 18. Venezia 1850. 1 fl. 36 kr.

VBSCOVI, I, della provincia pisana riuniti in provinciali ad unanze al Clero e al popolo delle loro diocesi salute e benedizione nel Signore. gr. 8. Pisa 1850. 18 kr.

VOCABOLARIO degli academici della Crusca. 5^a impressione fasc. 6. in foglio. Firenze 1850. 3 fl.

ZONI, ANT., Storia civile della Toscana dal 1737 al 1848. To. I. gr. 8. Firenze 1850. 7 fl.

ZUCCAGNI-Orlandini, Attilo, Ricerche statistiche sul Granducato di Toscana. To. I. gr. 4. Firenze 1848. 10 fl. 48 kr.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. fächf., alle übrigen mit 10 Pf. fächf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[9251.] Berlin, den 1. October 1850.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich auf Grund einer erhaltenen Concession ein neues Geschäft unter der Firma

Gregor Philipp Löw, Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung

am hiesigen Orte (Niederwallstrasse No 19) begründe und unterm 15. d. M. eröffnen werde.

Mit dem *sichern Muth*, welchen die Erfahrung der Gottes-Führungen und die Kraft eines beharrenden, ernstesten, vielgeprüften Willens sowol erzeugt als auch lebensmächtig in allen Kämpfen bewahrend stärkt, betrete ich diese Bahn. Vom Jahre 1836 bis 1849 arbeitete ich bei den Herren *J. F. Lippert, Lippert & Schmidt* in Halle (zur Entwicklung dieses Geschäfts in der Periode von 1836 bis 1846 glaube ich nicht unwesentlich mitgewirkt zu haben), *T. O. Weigel* in Leipzig, *W. Hertz* (Besser'sche Buchhandlung) in Berlin. In dieser Zeit eines treugesinnnten Dienens habe ich — wie mir ein der Wahrhaftigkeit zugewandtes Selbstbewusstsein bezeugt — diejenige Reife des Charakters und Urtheils, welche die Rechtfertigung der Selbstständigkeit bedingt, mit einer das Schwere nicht fürchtenden Anstrengung angestrebt. In der thatsächlichen, erprobten Anwendung sittlicher und geistiger Erwerbisse möchte ich Allen — welche die allgemeine Bedeutsamkeit derselben im Geschäftsverkehr überhaupt anerkennen — eine geltendere Gewährschaft als durch Angabe des Besitzes umfangreicher materieller Mittel darbieten. Auf diese Mittheilungen gestützt, richte ich die Bitte an Sie:

„mir ein Conto zu eröffnen;“

„meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen;“

„Wahlzettel, Prospective, Subscriptionslisten, Placate, Anzeigen im Preis herabgesetzter Bücher, Auctions- und antiquarische Kataloge, stets beschleunigt mir zuzuschicken.“

Allgemeine Einsendung der Nova wünsche ich noch nicht, da ich für einen später viel-

leicht zweckmässig und erfolgreich zu bewirkenden Absatz derselben noch grösserer Vorbereitungen und ausgedehnterer Anknüpfungen bedarf. Indem ich alle Erscheinungen der Literatur, auch die momentane, in die Kreise des mir zugänglichen Publicum einzuführen eifrig trachte, werde ich jedoch vorzugsweise — wozu mich Neigung und Beziehung bestimmen — den Werken der *Wissenschaft* (namentlich aus dem Fach der Theologie, Philologie, Philosophie, Geschichte, Literaturwissenschaft, Belletristik, Naturwissenschaften, Jurisprudenz und Politik) mit sorglicher Umsicht und unermüdlicher Anstrengung meine Thätigkeit widmen, und wenn ich die *erforderliche Unterstützung* finde, ein wohlorganisirtes Lager herzustellen suchen. Glänzende Resultate kann ich Ihnen nicht zusichern, doch hoffe ich *bestimmt*, weil meine Grundlage eine positive und innerliche ist, auch ein entsprechendes Ergebniss in der allmählig fortschreitenden Gestaltung meines Unternehmens zu bewirken. Auf einer älteren Lebensstufe stehend, den Blick nach dem höhern Richterspruch am Ende der Menschenwege gerichtet, möchte ich Sie herzlich bitten, meinem Versprechen, „dass ich die Interessen jedes mir anvertrauten Eigenthums heilig halten und meine Verpflichtungen zur festgesetzten Frist stets redlich erfüllen werde,“ rückhaltlos zu glauben. Herr *L. A. Kittler* in Leipzig hat in freundschaftlicher Theilnahme die Güte gehabt, meine Commission zu übernehmen.

Genehmigen Sie den Ausdruck meiner Hochachtung und aufrichtigen Dankbarkeit für jeden meinem Beginnen geleisteten Beistand.

Gr. Ph. Löw.

Herr *Gregor Löw* ist seit Juli 1836 bis Ende 1843 als Gehilfe in dem Geschäft des Unterzeichneten gewesen und hat während dieser ganzen Zeit mit Liebe, Treue und dem regsten Eifer in den verschiedenen Branchen des Buchhandels gearbeitet. Durch natürliche Anlagen und durch wissenschaftliche Bildung, dem Gewinnst früherer Studien, unterstützt, war er sowol im Sortiments- und Verlagsgeschäft, als auch durch seine immer sich vermehrenden literarischen Kenntnisse im Antiquariat und in Anfertigung der systematisch-wissenschaftlichen Kataloge sehr thätig und wirksam.

Halle, den 1. März 1846.

J. Fr. Lippert.

Herr *Gregor Löw*, welcher seit Januar 1844 bis März 1846 in meinem Geschäft (damals unter der Firma *Lippert & Schmidt*) als Gehilfe beschäftigt war, hat sich diesem mit Treue und Eifer gewidmet. Seine literarischen und geschäftlichen Kenntnisse sind bedeutend, und bin ich der festen Ueberzeugung, dass er sein eigenes Etablissement, zu dem ich ihm von Herzen Glück wünsche, mit Erfolg begründen und fortführen wird.

Halle, den 23. September 1850.

H. W. Schmidt.

Herr *Gregor Löw* hat während der Zeit seiner Anwesenheit in meinem Geschäft mit Fleiss und Treue gearbeitet und hat sich in jeder Hinsicht meine Zufriedenheit und Achtung erworben.

Leipzig, den 30. September 1846.

T. O. Weigel.

Herr *Gregor Löw* hat vom 1. October 1846 bis 1. Mai 1849 in meinem Geschäft als Gehilfe gearbeitet. Ich habe Herrn *Löw* während dieser Zeit als einen Mann kennen gelernt, den ich meinen Collegen bei seinem Etablissement als einen strebsamen, mit einer ungewöhnlichen Betriebskraft begabten und durchaus rechtlichen Buchhändler empfehlen kann.

Berlin 1850, Septbr. 17.

Wilhelm Ludwig Hertz,

Firma: *Besser'sche Buchhandlung.*

[9252.]

Anzeige.

Der Unterzeichnete, als Vorsteher der „Buch- u. Papierhandlung der Niedersächsischen Traktat-Gesellschaft in Hamburg,“ macht hierdurch die Anzeige, dass diese Firma mit 1. Januar 1851 erlischt. Passiva sind außer einigen Saldis der laufenden Rechnung, die pünktlich wie bisher D. N. 1851 gezahlt werden, nicht vorhanden.

Hamburg, d. 1. Oct. 1850.

Joh. Gnsdorff.

[9253.]

Geschäfts-Verkauf.

Ein Sortimentsgeschäft in einer großen Stadt Preußens, einer großen Ausdehnung fähig, verbunden mit einer gewählten Leihbibliothek (nur neuere gute Belletristik enthaltend) und etwas Verlag, ist wegen Wegzuges der Besitzer für einen geringen Preis zu verkaufen.

Der Kaufpreis ist 1800 fl ; er ist absichtlich nicht höher gestellt, damit dem Käufer hinlänglicher Betriebsfonds bleibe und das Geschäft in gute Hände kommt. Näheres unter Chiffre A. P. Leipzig, durch die Redaction des B. Bl.

185 *

[9254.] **Verkauf eines Sortimentsgeschäfts in den Preuß. Rheinlanden.**

Ein in stetem Aufschwunge befindliches, seit einer Reihe von Jahren bestehendes tüchtiges Sortimentsgeschäft ist unter sehr vortheilhaften Umständen zu verkaufen. Die Lage des Geschäfts ist durchaus günstig, und bietet für einen thätigen Geschäftsmann einen großen u. lohnenden Wirkungskreis. Es wird nur die Hälfte der Kaufsumme baar verlangt. Näheres über Umfang und Umschlag des Geschäfts wird Kauflustigen gern mitgeteilt, wenn sie ihre Wünsche unter Lit. W. E. # 38 franco an die Redaction des Börsenblattes ein-senden.

[9255.] **Geschäfts-Verkauf.**

Eine blühende, renommierte, seit 26 Jahren bestehende Buchhandlung, Sortiment, Verlag, und Leihbibliothek, in einer Kreisstadt von über 8000 Einwohnern im Regierungsbezirk Frankfurt a/M., soll wegen Auseinandersetzung der Erben, des vor 2 Jahren verstorbenen Besitzers aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden.

Für einen jungen Buchhändler bietet sich die beste und leichteste Gelegenheit zur sicheren Selbstständigkeit dar. Nähere Auskunft hierüber erteilt Herr Johann Friedrich Hartknoch in Leipzig.

[9256.] **Verkaufs-Offerte.**

Ich beabsichtige meine Filial-Handlung in Wunsiedel unter billigen Bedingungen zu verkaufen und sehe gefälligen Anträgen solider Kaufliebhaber franco oder auf dem Buchhändler-Wege entgegen.

Hof, im Oct. 1850. **G. A. Grau.**

[9257.] **Buchhandlungsverkauf.**

Die in der f. k. Stadt Eperjes in Ober-Ungarn nun unter gerichtlichem Sequester befindliche **Robert Vetter'sche Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung** wird am 2. Novemb. l. J. loco Eperjes mittelst öffentlicher Versteigerung gerichtlich an den Meistbietenden gegen theilweise baare Anzahlung und vollständige Sicherstellung des Restes abgegeben werden.

Der Nettowerth der Handlung ist 3000 Gulden C. M., mit Einschluss einer 2400 Bände starken Leihbibliothek, welche auf Verlangen Mehrerer auch extra versteigert werden kann. (Eperjes zählt 10,000, das Comitath aber, worin die einzige Buchhandlung, 200,000 Einwohner!)

Eperjes, den 24. Septemb. 1850.

Auf Anordnung des Gläubiger-Ausschusses
Joseph Kertész,
Massae Curator.

[9258.] **Theilhaber-Gesuch.**

Zu einem ausgedehnten literarisch-artistischen Unternehmen, das in seiner Erscheinungs-Art mit dem „malerischen und romantischen Deutschland“ zu vergleichen ist, werden Theilhaber gesucht.

Es können Betheiligungen mit je 100. # stattfinden, wofür die Rückzahlung mit # 120 bis Ende 1851 geleistet wird, sofern die Theilnehmer nicht längere Betheiligung vorziehen. Ueber das Nähere des weit vorbereiteten Unternehmens wird Herr **Wilh. Baensch** in Leipzig die Güte haben Mittheilungen zu machen.

[9259.] **Beachtenswerth.**

Von **Litfas Deklamatorium** 24 Hefte, Ladenpreis 4 # (à Hest 5 Ngr)

übernehme ich den gesammten Vorrath mit Verlagsrecht. — Ich ersuche Sie daher, die Bestellungen von jetzt ab mir zugehen zu lassen, indem ich zugleich um freundliche Verwendung bitte. Es stehen sowol einzelne Hefte als complete Exemplare mäßig à Condition zu Diensten. In Rechnung debitire ich mit 33 1/3 % und gegen baar mit 50 %.

Hamburg.

Ergebenst
Moritz Engel.

Fertige Bücher u. s. w.

[9260.] Im unterzeichneten Verlage erschien:

**Album
deutscher Dichter.**

Herausgegeben

von

H. Klette.

Vierte unveränderte Auflage.

Miniaturausgabe. Elegant geb. m. Goldschnitt
Preis 2 #.

In Rechnung mit 33 1/3 %, baar 40 % und außerdem bei Baarbezug auf sechs ein Freiemplar.

(Auf nach und nach bezogene Exemplare können wir kein Freiemplar bewilligen.) à Cond. wollen Sie gefälligst nur einfach verlangen.

Berlin, Octbr. 1850.

G. H. Schröders Verlag.

[9261.] Bei **Mayer & Co.** in Wien ist so eben erschienen u: wird nur auf Verlangen pro nov. an jene Handlungen gesandt, mit denen wir in Rechnung stehen:

Beichel, Director, pract. Anl. zum Kopfrechnen nebst einer Sammlung von 576 Beispielen. Zum Gebrauche für öffentliche und Privat-Lehrer. 10. vermehrte und nach stufenweisen Grundsätzen ganz neu umgearbeitete Auflage; broch. 16 Sgr.

— der österreichische **Robinson** oder **Georg Treumuth's** merkwürdige Abenteuer und Schicksale. Eine unterhaltende und belehrende Robinsonade für die Jugend. 3. Aufl. 16 Sgr.

Bourgoing, (Pater a. d. Gesells. Jesu) Geschichte des segenvollen Wirkens katholischer Missionäre in Amerika. U. d. Französischen. 2. Aufl. br. 12 Sgr.

[9262.] So eben erschien und wurde an alle Handlungen, welche bestellten, versandt:

Berliner

**Genealogischer Kalender
auf 1851.**

Mit sechs Stahlstichen.

Preis broch. 15 Sgr ord., 11 1/4 Sgr netto.

Wir verweisen in Bezug auf diesen Kalender auf das Circular, welches wir zur vorläufigen Anzeige versandten.

Berlin, d. 15. Octbr. 1850.

Trowitsch & Sohn.

[9263.] Erschienen ist und mäßig pro Nov. versandt, Mehrbedarf steht à Cond. zu Diensten:

Handbuch der mechanischen Technologie.

Von

Karl Karmarsch,

erstem Director der polytechnischen Schule zu Hannover.

Zweite sehr vermehrte Auflage.

Erster Band (enthaltend die Verarbeitung der Metalle und des Holzes.)

gr. 8. 55 Bogen. 2 1/2 #.

Die erste Auflage dieses Werkes (erschienen in demselben Verlage, 1837—1841, unter dem Titel „Grundriß der mechanischen Technologie“) hat sich einer so allgemein beifälligen Aufnahme zu erfreuen gehabt, daß Verfasser und Verleger sich angespornt fühlen mußten, für die jetzt nöthig gewordene neue Auflage Alles anzuwenden, um den Ruf des Buches würdig aufrecht zu halten.

Der zweite Band (Spinnerei, Weberei, Papierfabrikation, Verfertigung der Thon- und Glaswaaren enthaltend) ist unter der Presse, wird gegen die Mitte des Jahres 1851 erscheinen, und ebenfalls 2 1/2 # kosten.

Helwing'sche Hofbuchhdlg. in Hannover.

[9264.] In meinem Verlage sind so eben erschienen:

Wizleben, A. v., (Hauptmann in Kaiser Franz Grenadier-Regiment.) Die Elementar-Taktik der Compagnie und des Bataillons, nach dem preussischen Exercier-Reglement. Mit 44 in den Text eingedruckten Holzschnitten. Brochirt 12 Ngr.

— Der Garnison-Wachtdienst, nach den neuesten Bestimmungen vom 11. April und 8. August 1850. Brochirt. 4 Ngr.

Der Verfasser dieser beiden Schriften ist bereits durch seine früheren Leistungen so rühmlich bekannt, daß ich eine Empfehlung dieser Büchlein für überflüssig erachte.

Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen hiervon nach Bedarf verlangen.

Berlin, 15. October 1850.

G. Grobe.

[9265.] Im Verlage der **Wagner'schen** Buchhandlung in Innsbruck ist so eben erschienen, wurde jedoch nur in einfacher Anzahl pro Nov. versandt:

**Hermeneutica
Biblica Generalis.**

Auctore

Josepho Kohlgruber,

S. S. Theologiae Doctore, studii biblici N. F. in Universitate Graecensi ac Vindobonensi C. R. Professore emerito, ecclesiae Metropolitanae ad S. Stephanum Canonico Capitulari, Consiliario ecclesiastico Viennensi atque Brixensi.

8. maj. broschirt 1 # 15 Ngr oder 2 fl. CM.

Dieses Werk dürfte vorzüglich deshalb Beachtung verdienen, weil der Verfasser sich bestrebt hat, für die Auslegung der heil. Schrift mit den allgemeinen Gesetzen, welche bei der Erklärung eines jeden Buches Geltung haben, die besondern Vorschriften, welche von der höhern Stellung derselben und ihrem innigen Verhältnisse zu der Lehre und dem Lehramte der katholischen Kirche gefordert werden, in wissenschaftliche Verbindung zu bringen.

[9266.] Heute sandte ich an alle Handlungen, die in Folge meiner Anzeige im Börsenblatte verlangten, folgende Nova:

- 1) A. v. Skepsgard, der Geburtstag. Erzähl., Fabeln, Gedichte u. s. w. mit 8 col. Abb. Eleg. geb. 18 Ngr.
- 2) C. Gutfreund, Plappermännchen. Ein Buch voll possierlicher Bilder u. drolliger Geschichten, für die liebe Kinderwelt von 3—8 Jahren. Mit vielen illum. Abbildungen. Seitenstück z. Struwelpeter. Eleg. geb. 18 Ngr.
- 3) Liebeswonne und Ehefreuden. Schlüssel zu den Geheimnissen der Liebe u. Ehe. Mit Abbild. Eleg. broch. 15 Ngr.
- 4) Paulin, F., der ächte kleine Franzose. Mit beigefügter Aussprache. broch. 6 Ngr.
- 5) Andersen, J., der ächte kleine Däne. br. 6 Ngr.
- 6) Lopez, G. de, der ächte kleine Spanier. br. 6 Ngr.
- 7) Waldheim, der ächte kleine Schwede. br. 6 Ngr.

Diejenigen Handlungen, die sich Absatz versprechen und noch nicht verlangten, bitte um nachträgliche Angabe Ihres Bedarfs. Hamburg, im October 1850.

B. S. Berendsohn.

[9267.] **Nichts unverlangt!**

Folgende zwei interessante Abhandlungen von Jacob Grimm haben so eben die Presse verlassen:

Ueber schule, universität, academie. gr. 4. geh. 15 Sgr und **über das verbrennen der leichen.** gr. 4. geh. 1 Sgr.

(Beide besonders abgedruckt aus den noch nicht ausgegebenen Abhandlungen der Academie der Wissenschaften pr. 1849/50.)

Da die Auflage von beiden nur klein ist, so kann eine allgemeine Versendung nicht stattfinden. Es wollen daher gef. nur Handlungen davon verlangen, die gegründete Aussicht auf Absatz haben.

Berlin, 16/10. 1850.

Ferd. Dümmler's Buchhandlg.

[9268.] So eben erschien bei uns:

Lieder

von

G. von Boddien.

Elegante Miniatur-Ausgabe mit Vignette in Kupfer-Einband in Calico mit Goldschnitt und reicher Deckelverzierung. Preis 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. geheftet 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Ein nicht unbedeutender Theil der Auflage vergriff sich hier in wenigen Tagen, wir könnten daher die Versendung nur sparsam machen und für jetzt nur mit wenigen Ausnahmen, die bedeutenden Städte Norddeutschlands berücksichtigen.

Wer Aussicht auf Absatz hat, den bitten wir geheftete Exemplare à Cond. zu verlangen, wir werden, soweit unser Vorrath reicht, expediren. Gebundene Exemplare können wir für jetzt nur noch fest liefern.

Stiller'sche Hofbuchhdlg. in Schwerin.

[9269.] Erschienen ist im Verlage von **Schreiber's Erben** in Zittau:

in dieser Größe mit Futteral

Taschenkalender

für das Jahr

1851.

Mit 5 Kupfern.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr ord.

Im Duzend 16 $\frac{1}{4}$ Ngr baar.

Dieser kleine Kalender ist zur Weihnachtszeit leicht verkäuflich, wie viele Handlungen durch Absatz von mehreren Duzenden bereits die Erfahrung gemacht haben.

Es wird gebeten, davon zu verlangen, jedoch kann nur in feste Rechnung expedirt werden.

[9270.] Heute wurde versandt:

Organ für Eisenbahnwesen. 5. Bd. 3. u. 4. Heft,

an Alle, welche fest bestellt und Rechnung 1849 vollständig saldirt haben. Zur Versendung liegt bereit, wird aber nur auf Verlangen abgegeben:

Fresenius, Prof. Dr. R. (Verf. der analyt. Lehrbücher) **Chemische Untersuchung der wichtigsten Mineralwässer in Nassau.** I. Der Kochbrunnen zu Wiesbaden. Geheftet 10 Ngr — 36 kr.

Jahrbücher des Vereins für Naturkunde in Nassau. 6. Heft. Mit 4 Tafeln Abbildungen. Geh. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr — 1 fl. 12 kr. Letzteres nur fest.

Wiesbaden, den 1. October 1850.

Chr. Wilh. Kreidel.

[9271.] So eben erscheint bei mir die

2. Auflage

von

Neueste

Polterabendscherze

und

Hochzeitslieder.

Von

K. Nauben.

8. geh. 15 Ngr ord., 7 $\frac{1}{2}$ Ngr baar.

Die erste Auflage (500) dieser neuen und originellen Polterabendscherze wurde in wenigen Wochen verkauft, so daß es mir bisher nicht möglich gewesen, alle darauf eingegangenen Bestellungen zu effectuiren. Jeder Handlung, auch der kleinsten, wird es leicht seyn, von diesem Artikel abzusehen, und erlaube ich mir daher, zu recht thätiger Verwendung aufzufordern. Den Besitzern von **Leihbibliotheken** dürften diese Scherze bei dem Mangel an guten Schwänken ganz besonders willkommen seyn.

Pasewalk, 1/10. 1850.

C. C. Braune.

[9272.] **Moritz Graf Strachwitz, Lieder eines Erwachenden.** Zweite vermehrte (sehr elegante Miniatur-) Ausgabe.

Carl von Holtei, — Gedichte in schlesischer Mundart.

Mar Ring, — Die Genfer. Drama.

So eben erschienen in unserm Verlage:

Moritz Graf Strachwitz,

Lieder eines Erwachenden.

Zweite, mit einem Anhang bisher noch ungedruckter Jugendsdichtungen vermehrte (Miniatur-) Ausgabe.

16. Höchst eleg. geb., reich vergoldet und mit Goldschnitt. Preis 1 $\frac{1}{2}$ ord.

Die erste Auflage erschien im Verlage von J. u. Kern. — Es steht zu erwarten, daß diese elegante Miniatur-Ausgabe den zahlreichen Besitzern der „Neuen Gedichte“ eine willkommene Erscheinung seyn wird. — Wir gewähren wie bei den „Neuen Gedichten“ ein volles Drittel Rabatt und auf zehn ein Freieremplar.

Carl von Holtei, Schlesische Gedichte.

8. 9 $\frac{1}{2}$ Bogen. Eleg. broch. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Sgr ord.

Holtei's Leistungen in diesem Genre der Dichtkunst sind zu bekannt, als daß es einer besonderen Empfehlung dieser echten Humor und tiefe Innigkeit athmenden Dichtungen bedürfte.

Mar Ring,

Die Genfer.

Trauerspiel in 3 Akten.

8. 9 $\frac{1}{2}$ Bogen. Eleg. broch. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Sgr ord.

Die „Genfer“ haben bei ihrer Aufführung auf hiesiger Bühne einen stürmischen Beifall geerntet, und höchst competente Richter, wie Theodor Mundt, Rötischer, Emil Desorient u. c., haben sich über dies Drama sehr lobend geäußert. Wir glauben daher im Interesse der Kunst zu handeln, wenn wir dasselbe, da es seines kirchlich-historischen Stoffes wegen höchst wahrscheinlich auf mehreren Deutschen Bühnen, wie Dresden, Wien, München u. c., nicht zur Aufführung kommen dürfte, auch weiteren Kreisen zugänglich machen. —

Unverlangt versenden wir diese Artikel nicht. Handlungen, welche in vergangener Messe ihre Verbindlichkeiten gegen uns nicht vollständig erfüllten, stehen nicht mehr auf unserer Auslieferungsliste, eben so wenig solche, welche durch unordentliche Buchführung oder zu spätes Remittiren den Abschluß verzögern. —

Mit Hochachtung ergebenst
Breslau. **Trewendt & Granier.**

[9273.] So eben ist erschienen:

F. E. Drechsler, (praktischer Stenograph) Anweisung die Deutsche Redenzeichenkunst (Stenographie) nach Gabelsbergers System in kurzer Zeit praktisch zu erlernen. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Leipzig, den 12. Octbr. 1850.

Heinrich Hunger.

[9274.] Heute versandten wir an alle diejenigen Handlungen, welche uns den rückständigen Saldo zahlten:

Pro Novitate.

I. Schulbücher.

J. A. Köhler, Die göttliche Erziehung des Menschen, eine Denkschrift zur dritten Säcularfeier der Königl. Landeschule zu Grimma. 15 N \mathcal{A} ord., 10 N \mathcal{A} netto.

Deutsches Lesebuch für Oberklassen deutscher Töchterschulen. 12 N \mathcal{A} ord., 9 N \mathcal{A} netto.

F. D. Stichert, Synonymisches Handwörterbuch der deutschen Sprache, oder kurzgefaßte alphabetisch geordnete Erklärung der scheinbar gleichbedeutenden sinnverwandten Wörter. Zweite, wohlfeile Ausgabe. 10 N \mathcal{A} ord., 7 N \mathcal{A} netto.

F. D. Stichert, Kleine Synonymik für Schüler, oder alphabetisch geordnete Zusammenstellung und Erklärung der vorzüglichsten sinnverwandten deutschen Wörter. 5 N \mathcal{A} ord., 3½ N \mathcal{A} netto.

Sechzig Trost- und Erbauungslieder. I. Lieder für die jährliche Todtenfeier. II. Specielle Begräbnislieder. III. Allgemeine Begräbnislieder. 3 N \mathcal{A} ord., 2 N \mathcal{A} netto.

F. Tollin, Königl. Fechtmeister zu Upsala, Neue illustrierte Fechtschule. Nach der neuen naturgemäßen Methode des Professor Henrik Ling, Director des gymnast. Centralinstituts zu Stockholm, dargestellt und mit zahlreichen, nach der Natur gezeichneten Illustrationen versehen. 25 N \mathcal{A} ord., 16 N \mathcal{A} netto.

Vollständiges vierstimmiges Taschen-Choralbuch in 219 Choräten, liturgischen Gesängen, Intonationen, Responsorien nach Hiller, Becker und Schicht. Zweite, wohlfeile Auflage. 12 N \mathcal{A} ord., 8 N \mathcal{A} netto.

II. Volksbücher.

C. F. Barth, Wie die Goldenthaler Bauern reich wurden. Eine anmuthige und wahrhafte Geschichte für verständige Landwirthe. Mit vielen in den Text gedruckten erklärenden Holzschnitten. 9 N \mathcal{A} ord., 6 N \mathcal{A} netto.

C. F. Barth, Wie die Goldenthaler Bauern zu tüchtigen Landwirthen wurden. Mit vielen in den Text gedruckten erklärenden Holzschnitten. 9 N \mathcal{A} ord., 6 N \mathcal{A} netto.

C. F. Barth, Wie die Goldenthaler Bauern zu Mustern und Vorbildern für das ganze Land wurden. Mit vielen Holzschnitten. 9 N \mathcal{A} ord., 6 N \mathcal{A} netto.

W. Weiland, Stadtvoigtei-Abenteuer. Bilder aus dem Gefängnisse, mit 1 Titelfupfer. 5 N \mathcal{A} ord., 4 N \mathcal{A} netto.

Dr. E. Rey, Die öffentliche und heimliche Prostitution und die prostituirten Frauen, nebst den Mitteln, den unglücklichen Folgen und der weitern Verbreitung der Syphilis Einhalt zu thun. 15 N \mathcal{A} ord., 10 N \mathcal{A} netto.

III. Größere, deutsche Originalromane.

Eubojasky, Oswald Ehrenhaupt oder Pharisäer und Böllner. Drei Theile. 4½ N \mathcal{A} ord., 3 N \mathcal{A} netto.

Zur Fortsetzung.

* Dictionnaire de l'Académie française, mit deutscher Uebersetzung. Zweites und drittes Heft. à Heft 3 N \mathcal{A} , beide Hefte 6 N \mathcal{A} ord., 4 N \mathcal{A} netto.

* Dr. Karl Gottlob Hergang, Pädagogische Real-Encyclopädie oder Encyclopädisches Wörterbuch des Erziehungs- und Unterrichtswesens und seiner Geschichte. Zweites und

drittes Heft. à Heft 3 N \mathcal{A} , beide Hefte 6 N \mathcal{A} ord., 4 N \mathcal{A} netto.

Mit Erscheinen des vierten Heftes erlischt der beispiellos billige Subscriptionspreis für beide vorstehende Werke, und tritt der ordentliche Ladenpreis von 6 N \mathcal{A} ord., 4 N \mathcal{A} netto pro Heft unwiderruflich ein.

IV. Europäische Bibliothek der neuesten und besten Romane aller Völker.

Vierte Serie.

Band 18. Melville, Redburns erste Reise. 3. (letzter) Theil. 15 N \mathcal{A} ord., 10 N \mathcal{A} netto.

Band 29. 75. Wilhelmina, Königin Philippa. 5. und 6. (letzter) Theil. 1 N \mathcal{A} ord., 20 N \mathcal{A} netto.

Band 37. Carlen, Ein Gerücht. 7. Theil. 15 N \mathcal{A} ord., 10 N \mathcal{A} netto.

Band 67. James, Die Eichenruhe. Eine Geschichte aus dem häusl. Leben. 3 Theil. 15 N \mathcal{A} ord., 10 N \mathcal{A} netto.

Band 69. 70. Der Sohn der Nacht oder der Wendensfürst. Historischer Originalroman aus der deutschen Vorzeit vom Verfasser der „Todtenmühle“, des „Liebhauer auf Wache“ u. s. w. Zwei Theile. 1 N \mathcal{A} ord., 20 N \mathcal{A} netto.

Band 71. Charles, Karl der Erste, sein Hof, Volk u. Parlament. 15 N \mathcal{A} ord., 10 N \mathcal{A} netto.

Band 72. 74. Adelaide Lindsay. Ein Roman von dem Verfasser der „Emilie Bonham“, des „Wilmington“ u. s. w. 3 Theile complett 1 N \mathcal{A} 15 N \mathcal{A} ord., 1 N \mathcal{A} netto.

Band 76. 77. 78. Wise, Los Gringos oder Ansichten aus dem Innern von Mexico und Californien, nebst Wanderungen in Peru, Chili und Polynesien. 3 Theile complett. 1 N \mathcal{A} 15 N \mathcal{A} ord., 1 N \mathcal{A} netto.

Band 79. A. de Lamartine, Genoveva. Geschichte einer Magd. Complet. 15 N \mathcal{A} ord., 10 N \mathcal{A} netto.

Band 80. Dr. P. Bertholdi, Börse und Salon. Deutscher Originalroman. Complet. 15 N \mathcal{A} ord., 10 N \mathcal{A} netto.

Band 85. 86. Paul Féval, Die Engel des Hauses. 1. und 2. Theil. 1 N \mathcal{A} ord., 20 N \mathcal{A} netto.

Band 90. 91. Alex. Dumas, Die Prinzen von Orleans. 2 Theile complett. 1 N \mathcal{A} ord., 20 N \mathcal{A} netto.

Commissionsartikel.

Leben und Abenteuer des Königl. Alumnus Jeremias Rohrbein während seines Aufenthalts zu St. Augustin. 5 N \mathcal{A} ord., 3½ N \mathcal{A} netto.

Nachbestellungen nur fest oder baar.

Grimma, den 15. October 1850.

Verlags-Comptoir in Grimma & Leipzig.

[9275.] In meinem Commissions-Verlage ist so eben erschienen:

Landwirthschaftliche

Annalen

des

Mecklenburgischen patriotischen Vereins.

V. Bd. 1. Abth. Heft 1. 2.

Preis f. cpt. 2 N \mathcal{A} , 1 N \mathcal{A} 15 N \mathcal{A} netto.

Da ich selbes nur fest expedire, so bitte zu verlangen.

Rostock, 14/10. 50.

G. W. Leopold.

[9276.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:

**Taschen-Atlas
über alle Theile der Erde**

für
Volks-Schulen

von

H. Delius.

In 24 illuminirten Karten.

= Preis, brochirt = nur 3 N \mathcal{A} . =

Sowol der ungewöhnlich billige Preis als auch die elegante Ausstattung erleichtern die Absaffähigkeit bis zur weitesten Ausdehnung und wird namentlich die Einführung in Elementar- und Landschulen sehr leicht zu bewirken seyn.

Durch Ausstellung im Schaufenster — mit Angabe des Preises — ist jedenfalls ein bedeutender Absatz zu erzielen.

Um meine Herren Collegen ganz besonders dafür zu interessiren, stelle ich folgende höchst vortheilhafte Bedingungen:

7/6. 14/12. 30/25 Exempl. in feste Rechnung mit 33½ %.

12 Exempl. und mehr, gegen baar mit 50 % ohne Freiemplare.

Berlin, 15. October 1850.

C. Grobe.

[9277.] Von nachstehenden Karten f. Zeitungsleser ist fortwährend Vorrath auf meinem Leipziger Lager, und wird täglich ausgeliefert:

Sohr-Berghaus Karten von:

Holstein

Schleswig

Jütland in 2 Bl.

Dänemark

à Blatt 3¼ N \mathcal{A} ord.

Reymanns Specialkarte des Kriegsschauplatzes in Schleswig-Holstein (Section Tönningen u. Rendsburg) Maßstab 1/200,000 Theil. Preis à Blatt 15 N \mathcal{A} .

Glogau, den 7/10. 1850.

Carl Flemming's Verlag.

[9278.] Von:

Held's Geschichte des Revolutions-Zeitalters

liegt Lieferung 4 u. 5 zur Versendung bereit u. sehe ich deshalb den Bestellungen für feste Rechnung entgegen.

Leipzig, am 15. October 1850.

Johann Friedrich Hartknoch.

[9279.] Für bevorstehende Christverschreibung empfehle ich:

Stoll, H., Geschichte der Hohenstaufen.

Für die Jugend bearbeitet. Mit 1 Stahlst.

Carton. 2 fl. 6 kr. 1 N \mathcal{A} 7½ N \mathcal{A}

und bitte zu verlangen. Auf 6 Ex. gebe ich 1 Freier.

G. W. Kreidel in Wiesbaden.

[9280.] **Zur Nachricht!**

Von der hier so großes Aufsehen machenden Brochüre

„**Bekenntnisse eines Soldaten**“

werden Exemplare à 3 N \mathcal{A} baar in Leipzig ausgeliefert.

Wien, d. 8. Octbr. 1850.

Jasper, Hügel & Manz.

[9281.] **Münchener Bilderbogen 2. Buch.**

Heute versandten wir an alle verehrlichen Sortimentshandlungen, von denen uns Bestellungen zukamen:

Münchener Bilderbogen, 2. Buch. Nach Originalzeichnungen der besten Münchener Künstler. 2. Buch. Bogen 25—48.

Preis für das Buch 1 fl. 12 fr. oder 24 N \mathcal{K} mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Alle Bogen werden einzeln abgegeben und mit 3 fr. od. 1 S \mathcal{K} mit 33 $\frac{1}{3}$ % berechnet. Ein Exemplar als Probe wird à Cond. abgegeben. Weitere Exemplare nur fest. Gegen baar 40 %.

Inhalt der 2. Serie:

Alpenleben. — Scenen aus dem letzten ungar. Feldzuge. — Bilder aus dem Mittelalter. — Städte und Landschaften. — Sechs neue Bilder. — Geschichte vom Strumpfbacher. — Hansel und Gretel. — Der große Wolf. — Sprichwörter. — Eine gemischte Gesellschaft. — Der alte Frig und seine Soldaten. — Der Bauernkrieg. — Der Bär. — Prinz Eugen. — Herr Petermann und sein Hund Tiras. — Der Schildbürger ergötzliche Stücklein. — Die Bauern und der Esel. — Käthe und Hansle. — Bilder aus dem Kriege im Kaukasus. — Die guten Freunde. — Herr Poschius und sein Rock. — Das Pferd. — Die große Rübe. — Der gestiefelte Kater.

München, 10. October 1850.

Braun & Schneider.

[9282.] **Gef. Beachtung bei Verschreibung von Schulbüchern empfohlen.**

Panthéon classique à 4 N \mathcal{K} baar.

Lafontaine Fables, 2 vol.

Fénélon les aventures de Télémaque, 2 vol.

Noel & Chapsal, Leçons choisis de Littérature et de morale.

Racine, Oeuvres, 4 vol.

Gaultier, l'abbé, Géographie, 2 vol.

Lamé-Fleury histoire ancienne.

— — sainte.

— — grecque.

— — romaine, 2 vols.

— — du moyen age, 2 vols.

— — de France, 2 vols.

— — d'Angleterre, 2 vols.

— — d'Amérique.

— — moderne, 2 vols.

— — Mythologie.

— — Géométrie.

Bouilly Contes à ma fille, 2 vols.

— Conseils à ma fille, 2 vols.

— Contes populaires, 2 vols.

— Encouragemens de la jeunesse, 2 vols.

— Contes aux enfans de France, 2 vols.

— Contes à mes petites amies, 2 vols.

— Causeries d'un Vieillard.

— Les jeunes femmes, 2 vols.

— Les mères de famille, 2 vols.

— Mes récapitulations, 3 vols.

— Nouvelles récapitulations.

— Nouvelles causeries.

— Adieux du vieux Conteur.

Chateaubriand Atala René.

— Les martyrs, 3 vols.

— Génie du christianisme, 5 vols.

— Itinéraire de Paris à Jérusalem, 3 vols.

— Voyage en Amérique, 2 vols.

— Les Natchez, 3 vols.

Paul & Virginie par S. Pierre.

Massillon petit carême.

Mignet hist. de la revolution, 3 vols.

Simon de Nantua ou le marchand Foraine.

Silvio Pellico, mes prisons.

Vergani, Grammaire italienne.

— — anglaise.

Voltaire la Henriade.

Alle Sammtliche Bände des Panthéon class., welche Hr. Levy aus Bockenheim à 4 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{K} baar per Band anzeigt, liefern wir für nur 4 N \mathcal{K} baar

von Leipzig aus, wodurch Sie keinen Zeitverlust erleiden, und zwar in meist neuen 1849 u. 1850 erschienenen Auflagen.

Ein Gleiches gilt für die 32 Romane des „Muséum littéraire à 4 N \mathcal{K} baar“, von welchem alle Nova sofort nach Erscheinen auf unserem Leipziger Auslieferungslager vorräthig sind.

Unter der Presse befinden sich in dieser Ausgabe und kommen im Laufe dieses Monats zur Versendung:

Paul de Kock,

Cérisette, complet en 6 vol.

Henri de Kock,

(fils de Paul de Kock)

Brin-d'amour complet en 3 vol.

Wir bitten um zahlreiche Bestellungen.

Brüssel, 10. October 1850.

Kiefling & Co.

[9283.] **Griepenkerl's Robespierre**

kann ich, soweit der geringe Vorrath reicht nur noch fest und gegen baar expediren. Alle à Cond.-Nachbestellungen müssen bis zum Erscheinen der zweiten Auflage unberücksichtigt bleiben. Bremen, 18. October 1850.

Franz Schlodtmann.

[9284.] **Zur Nachricht.**

Von:

Otto's Naturgeschichte für Kinder habe ich Exemplare in Engl. Sarsenet binden lassen, welche sich als ein passender Artikel fürs Weihnachtelager empfehlen. Preis 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{K} .

G. Niese in Saalfeld.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.[9285.] **Unter der Presse.**

In meinem Verlage erscheint nächsten Monat mit Eigenthumsrecht:

Waldscenen.

Neun Clavierstücke

von

Robert Schumann.

Op. 93.

Leipzig, den 14. October 1850.

Bartholf Senff.

[9286.] In unserm Verlage wird binnen Kurzem erscheinen:

Novum Testamentum

latine

interprete Hieronymo.

Ex celeberrimo codice Amiatino omnium et antiquissimo et praestantissimo nunc primum edidit

Const. Tischendorf,

Theol. et philos. Dr., theol. in Acad. Lipsiensi professor, etc.,

Cum pia memoria Gregorii XVI.

4. Geh. Etwa 6 \mathcal{K} .

Prachtausgabe auf starkem Velinpap. 8 \mathcal{K} .

Das hier der Öffentlichkeit dargebotene Document der so berühmten neutestamentlichen Uebersetzung des Hieronymus reiht sich den frühern großen biblisch documentlichen Publicationen des bekannten Herausgebers würdig an. Es ist unzweifelhaft die wichtigste Urkunde für die Vulgata, deren Text es an unzähligen Stellen berichtigt und zugleich eine der wichtigsten Urkunden für den ursprünglichen Aposteltext selbst. Da bis jetzt davon nur eine Variantensammlung der mangelhaftesten Art bekannt geworden ist, so läßt sich für die diplomatische Herausgabe desselben mit Recht in der protestantischen wie in der katholischen Kirche ein hohes Interesse erwarten.

Wir werden das Werk nur in mäßiger Anzahl als Neuigkeit versenden und es gern sehen, wenn Handlungen, welche von derartigen Werken Absatz haben, ihren Bedarf recht bald verlangen.

Leipzig, 15 October 1850.

Avenarius & Wendelssohn.

[9287.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint binnen 8 Tagen:

Gedichte von Georg Scheurlin. Erste Sammlung. Elegante Miniatur-Ausgabe. 7 Sedebogen. In gepreßtem Einbände mit Goldschnitt. Preis 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{K} .

— do. Elegant brochirt. 1 \mathcal{K} .

G. Scheurlin hat sich endlich zur Sammlung seiner Gedichte entschlossen. Daß Scheurlin zu den besten Lyrikern der Neuzeit gehört, ist bekannt. Ihm ist die seltene Ehre zu Theil geworden, daß Gedichte von ihm in größere Gedichtsammlungen aufgenommen wurden, obgleich er selbst noch keine Sammlung veranstaltet hatte. Es läßt sich demnach ein bedeutender Absatz von dieser Sammlung erwarten.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitte schleunigst à Condition zu verlangen.

Ansbach, d. 16. Octbr. 1850.

G. S. Gummi.

[9288.] Anfangs November erscheint bei mir: die für den Wintercursus umgearbeitete neue Ausgabe des:

Amtlichen Eisenbahn-Post- u. Dampfschiff-Courzbuches.

Herausgegeben vom Coursbureau des Königl. General-Postamts in Berlin. Preis 10 S \mathcal{K} mit 25 %, gegen baar mit 40 %.

Ein Exemplar sende ich gern à Cond., eine größere Anzahl jedoch nur dann, wenn eine entsprechende Baarbestellung hinzugefügt wird.

Berlin, im October 1850.

Carl David.

[9289.] Binnen Kurzem erscheint die erste Lieferung von

Thorath-Emet.

Die fünf Bücher Mose's

in correctem hebräischen Texte, einer wortgetreuen Uebersetzung nach Anleitung der Accente, und einem vollständigen Deutschen Commentar mit exegetischen, grammatischen und synonymischen Erörterungen, verbunden mit geschichtlichen, geographischen und naturhistorischen Erläuterungen.

Nebst einer Karte von Palästina zur Zeit Mose's und Jehoschua's und einer Reisekarte des Volkes Israel von Gosen bis zum Grenzpunkte des jüdischen Landes.

Von Dr. J. Heinemann,

Vorsteher einer Erziehungs-Anstalt in Berlin.

5 Bände in circa 20 Lieferungen à 7½ Rth.

Das unter Anerkennung der ersten Autoritäten in diesem Fache begonnene Werk wurde durch widrige Umstände im Jahre 1848 im Druck unterbrochen, und alle Nachfragen an den Verfasser mußten unerwidert bleiben. Ich habe dasselbe jetzt wieder aufgenommen und werde für die schnelle Fortsetzung und Beendigung Sorge tragen. Ein Werk, das so sehr dem Bedürfnis entspricht und für den vollständigen Unterricht alles leistet, hat nicht allein ganz besonderes Interesse für jüdische Schulen und jüdische Familien, sondern ist auch für biblische Literaturfreunde, alle Theologen und zum Unterrichte in Gymnasien von großer Wichtigkeit.

Ich gebe die erste Lieferung à Cond., doch nur auf besonderes Verlangen, die 2. und folg. nur in feste Rechnung.

Die wenigen Handlungen, welche früher die ersten Bogen vom Verfasser bezogen, werden gebeten, die Fortsetzung von mir zu verlangen.

Berlin, 20. Oct. 1850.

Jh. Grieben.

[9290.] In 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Georg Volker.

Ein Roman

aus dem Jahre 1848.

Von

Otto Müller.

Drei Bände, eleg. geb. Preis 4½ bis 5 Rth. ord. à Cond. mit ½, baar mit 40%.

Der durch seinen „Bürger“ in den weitesten Lesekreisen bekannt und beliebt gewordene Autor giebt in diesem neuen Romane ein Gemälde der Deutschen Freiheitsbewegung im Jahre 1848, welches bei Allen, die an jener denkwürdigen Periode Antheil nehmen, gleichviel welcher Partei sie angehören, lebhaftes Interesse erwecken wird. Ihren Bedarf wollen Sie mir gef. angeben.

Bremen, 18. Octbr. 1850.

Franz Schlodtmann.

[9291.] Goethe's Werke neue Ausgabe in 30 Bänden gr. 8. betreffend.

Zu dieser Ausgabe erscheinen 30 Titelkupfer im gleichen Format. Das erste Blatt ist bereits fertig, und wird Mitte October an alle Buchhandlungen versandt. Man bittet die Subscribenten auf diese Ausgabe hiervon vorläufig in Kenntniß zu setzen.

[9292.] Fortsetzungen.

Im Verlage der Decker'schen Scheimen Oberhofbuchdruckerei in Berlin erscheint Anfangs November und wird nur auf Verlangen versandt:

Bodenstedt 1001 Tag im Orient. 2. Bd. mit 1 Titelkupfer.

Baefler hellenischer Heldensaal. 2. Bd. mit 15 Holzschnitten.

Die ersten Bände werden wir gern, soweit der Vorrath reicht, à Cond. liefern.

Zu Ihren gütigen Bestellungen wollen Sie sich des Raumburg'schen Wahlzettels bedienen. Berlin, den 16. Octbr. 1850.

[9293.] Binnen 3—4 Wochen kommen bei mir zur Versendung:

Ahlfeld, Friedr., Predigten über die Evangelischen Perikopen. 4. Heft. Trinitatispredigten.

Bibelstunden: Auslegung der heiligen Schrift für's Volk, Band IV. Das Evangelium St. Johannis von Dr. W. F. Besser. 1. Heft.

Tholuck, Dr. A., Predigten über die neuesten Zeitbewegungen. 3. Heft. Zehn kirchliche Zeitpredigten.

Die geehrten Handlungen, welche von diesen Fortsetzungen gebrauchen, bitte ich zu verlangen. Halle, d. 16. October 1850.

Richard Mühlmann.

Uebersetzungsanzeige.

[9294.] Von meinem Werke:

De leer der hervoude kerk in hare grondbeginselen, uit de bronnen voorgesteld en beoendeeld (2 delen; Leiden by Engels, 1850.

werde ich im Laufe des nächsten Jahres eine Deutsche Ausgabe erscheinen lassen, die einzig und allein als Deutsches Original zu betrachten ist. Jede andere Uebersetzung, die etwa unternommen werden möchte, muss ich desavouiren und für ungesetzlich erklären.

Leyden, den 12. October. 1850.

J. H. Scholten,

ordentlicher Professor der Theologie.

Angebotene Bücher.

[9295.] Preisherabsetzung.

G. Zenf in Leipzig offerirt folgendes anerkannt ausgezeichnete, und in jeder Hinsicht reichhaltige „Neues Conversations-Lexicon 8 starke Bde.“ (410 Bog. gr. Lex.-Format), bis zum Jahre 1849 fortgeführt zu außerordentlich billigem Preise:

Neues Allgemeines deutsches Conversations-Lexicon für alle Stände.

Herausgegeben von mehreren Gelehrten. 8 starke Bände (jeder Band circa 50. Bogen gr. Lex.-Format). Hamburg 1845—49 (Dramburg's Erben). Elegant in 8 Bänden brochirt. Subscriptions-Preis 12 Rth.

Herabgesetzter Preis 2¼ Rth. baar. Bei Bestellungen von 10×1—20×3 Freieopl. u. s. w.

[9296.] Werthvolle Holzschnitte und Kupferstiche.

Die große Passion in 12 Holzschnitten von Albr. Dürer 1510. — Das Leben der Maria in 21 Holzschnitten von dems. 1511. — Bibl. Geschichte in 25 Kpferst. nach Raph. Urbin. von H. Borgiani 1615. — Der Parnas nach Raphael v. M. Ant. Raimondi. — Pauli Predigt vor Sergius, nach Raph. von Augustin Venezian. (de Mus.) 1516. — Die Kreuztragung nach Raph. von dems. 1519. — Johannis Predigt in der Wüste nach A. Bloemart von Jerem. Falk 1661. — 4 Kupferst. z. Virg. Georgie. nach Giacobone von Petr. de Colle. Venet. — Der Kapuziner nach Mengs, geschabt von Pichler. — 2 kl. Landschaften in aqua tinta v. Hegi. — Joh. in Entzückung nach Dominichino von Fr. Müller. — Die Tapferk., Mäßigk. u. Klugh., a. d. Vatic. nach Raph. von Raph. Morghen. — Christus aux anges nach Le Brun von Edelinck (Das große Kreuz). — Venus and Europa. — Romeo and Juliet von W. Sharp nach West. — Apollo u. die Musen auf dem Parnas, nach Mengs v. R. Morgh. — Millin galerie mythologique Paris 1811 2 Vol. (Hlbf.) Pl. Freheri theatrum vir. erud. clar. Norib, 1688. fol. Prgbd. — Eckhel choix des pierres gravées, 40 planches., Vienne 1788. — Eine Autographensammlung mit verschied. Autogr. von Bos, Stagemann, Herder, Matthiffon, Klopstock, Claudius, Jean Paul etc. 52 Nummern. — Eine Sammlg. von gegen 11—1200 Portraits, wohlgeordnet und mit vielen guten Kupferstichen.

Vorstehende, zum Theil seltene Gegenstände, bin ich beauftragt auf annehmbare Offerten abzugeben. — Gef. Geboten sehe ich auf dem Wege des Buchhandels, oder auch franco durch die Post entgegen.

Quedlinburg, den 12. Octbr. 1850.

Ludw. V. Franke.

[9297.] G. J. Goldacker in Leipzig offerirt gegen baar:

Portraits 31 Blatt für 3 Rth.

Landschaften, Portraits und Kostüms, Italien betreffend 32 Blatt für 4 Rth.

Genrebilder. 36 Blatt für 4 Rth.

Portraits, Genrebilder, Caricaturen und Landschaften. 52 Blatt für 6 Rth.

Umrisse. 28 Blatt zu Goethes Werken, für 3 Rth. Abbildungen von Pferden. 13 Blatt in 4. für 3 Rth.

Abbildungen von Pferden 13 Blatt in 8. für 2 Rth.

Säugethiere. 56 Abbildungen. für 3 Rth.

Bilder für die Jugend Nr. I. 38 Blatt für 3 Rth.

Bilder für die Jugend. Nr. II. 25 Blatt für 3 Rth.

Bilder für die Jugend. Nr. III. 25 Blatt für 3 Rth.

[9298.] **Viesching & Co.** in Stuttgart offeriren und erwarten Offerten:

- 1 Griech. und Röm. Prosaisker und Dichter, ganz vollständiges Expl., soweit erschienen, brochirt wie neu.
- 1 Spir u. Martius Reise in Brasilien, 3 Bde. mit vollständ. Atlas schwarz.
- 1 Pertz, monumenta Germaniae historica, 2 Vol. (Leges.) sol. Hannov. 835 Hlz.
- 1 Pfeiffer, Ausführungen aus allen Theilen d. Rechtswissenschaft. 8 Bde. 4. Ppbd.
- 1 Stenogr. Berichte üb. d. Verhandl. der Frankf. National-Versammlg. 9 Bände vollst. cart.
- 1 Corpus juris antejustinianei, cur. Hefster, Haenel, Blum etc. complet, Bonn 1834.
- 1 Reyscher, Sammlg. würt. Gesetze, 28 Bde. complet, Tüb. 882/50. gut geb., wie neu.
- 1 Zeitschrift f. Civilrecht u. Prozeß, 20 Bde. nebst Regist. und neue Folge Band 1—6. Gief. 828/49. Ppd.
- 1 Archiv f. civil. Praxis, Bd. 1—32. Heidl. 818/49. Ppd.
- 1 Grimm, Weisthümer. 3 Bände. Götting. 840/42. Pappbd.
- 1 — deutsche Rechtsalterthümer, Göt. 828. Pappbd.
- 1 Archiv d. Criminalrechts, v. Klein, Abegg, Heffter u. A., ganz vollständiges Expl. in 36 Bdn. in 6 Hefen, Halle 799/850.
- 1 Jahrbücher f. sächs. Strafrecht v. Wagsdorf & Siebdrat, 1840. und neue Jahrb. Bd. 1—VI. 1. 2. Zwick. 841/9. Ppd.

[9299.] **Antiquar Supe** in Nürnberg offerirt:

- 1) 3 Kupfer und 1 Stahlplatte, worauf Köpfe im Umriß gestochen sind, welche den menschl. Schädel von den verschiedenen Seiten mit der Bezeichnung der Organe zeigen. Die Zeichnung ist schön, und die Größe die eines natürlichen Kopfes.
 - 2) Eine Kupferplatte mit dem Portrait des Dr. J. J. Gall, gestochen vom Director der Kunstschule in Nürnberg, A. Reindel. gr. 8.
 - 3) 2 Stahlplatten mit einem Facsimile Saitlers, 1 dergl. mit Galls und 1 dergl. mit Jung Stillings. 8.
- Sämmtliche Platten sind neu und unbenutzt; die vorräthigen Abdrücke werden dazu gegeben. Abdrücke, so wie den sehr billigen Preis theilt der Dbiige mit.

[9300.] **Julius Springer** in Berlin offerirt gegen baare Zahlung (neu):

- 1 E. T. A. Hoffmann gesammelte Schriften. Neueste Auflage mit Radirung. v. Hoffmann. 12 Thle. (8 $\frac{1}{2}$) für 4 $\frac{1}{2}$ 15 Sg.
 - 1 Köhler, Prinz aus Morgenlande 2 Thle. (2 $\frac{1}{2}$) für 15 Sg.
 - 1 Hahn-Hahn, Levin. 2 Thle. (4 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Sg.) für 1 $\frac{1}{2}$ 25 Sg.
 - 1 Rheden, Wanderungen 2. Theil. (3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) für 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sg.
- Siebzehnter Jahrgang.

[9301.] **J. B. Levy** in Bockenheim liefert fortwährend gegen baar franco. Leipzig: de Maistre, Abendstunden. 2 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngf.

- gallikan. Kirche 25 Ngf.
- vom Pabst. 2 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngf.
- Riegler, Dogmatik. 6 Bde. 2 $\frac{1}{2}$.
- Kempis, Nachfolge Christi 5 Ngf.
- Sales, Philothea 3 Ngf.

[9302.] **Carl Doebereiner** in Sena offerirt und sieht Geboten entgegen:

- 1 Geiger's Pharmacie von Liebig, Esenbeck, Dierbach und Marquart bearbeitet, vollständig nebst Ergänzungs. Pppbd.
- 1 Berzelius, Lehrbuch der Chemie in 10 Bdn. 1835—41 Pppbd.
- 1 Erdmann's Journal für technische Chemie. 1—18. Bd. cart.
- 1 — Journal für praktische Chemie. 1—45. Bd. cart., letzter Bd. defect.
- 1 Schweigger's Jahrbuch für Chemie und Physik. 10—24. Bd. oder Jahrg. 1824—28 cart.
- 1 Pharmac. Centralblatt 4. und 6—19. Bd. cart., letzter Bd. defect.

Gesuchte Bücher.

[9303.] **Jos. Viskner** in Posen sucht unter vorheriger Preisangabe:

- Förster's Bauzeitung von Anfang bis Ende.
- Reincke, Lieder an seine Freunde mit Randzeichnungen.

[9304.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen: 1 Barbier, Dictionnaire des ouvrages anonymes et pseudonymes. compl.

[9305.] **Weißner & Schirges** in Hamburg suchen:

- 1 Lessing's sämmtl. Schriften herausg. v. Lachmann. 13 Bde.

[9306.] **Gr. Ph. Löw** in Berlin sucht unter vorher. Preisangabe:

- 3 Müslin, Aussichten des Christen in die Ewigkeit. Predigten. Bern.
- 1 Noack, Jahrbücher d. speculat. Philosophie. Jahrg. 1846. 47. Darmst.

[9307.] Die **Flemming'sche** Sort.-Buchhdlg. (S. Blumberg) sucht billig:

- 1 Goethe's Werke. Alte Ausgabe. Wo möglich ohne die Farbenlehre.

[9308.] **Gustav Emich** in Pesth sucht billig, bittet aber vorher um gef. Preisangabe:

- 1 Encyclopädie des Gartenwesens, enth. die Theorie u. Praxis des Gemüsebaues ic. von J. B. Loudon, aus dem Englischen.

[9309.] Die **Dyl'sche** Buchhandlung in Leipzig sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Briefwechsel zwischen Goethe und Zelter, 6 Bde. gr. 8. 1833. 34.

[9310.] **Franz Thimm** in London sucht billig:

- 1 Archiv der Homöopathie von Stapf compl.
- 1 Winkler's Arzneigewächse der homöop. Heilkunst 156 Kupfr. 1834.
- 1 Hahnemann's alte Schäden zu heilen. 1794.

[9311.] **J. Heymann's** Antiq.-Buchhdlg. in Gr.-Glogau sucht billig unter vorher. Preisangabe:

- 1 Starke, Synopsis compl. — 1 Agrargesetze (aus dem Fünfmännerwerk.) — 1 Wöhler, unorganische und organische Chemie, neueste Aufl. — 1 Gesenius, hebräisch. Lexicon. — 1 Firmenich, Dialekte. — 1 Herberger, Herzpostille. — 1 Entscheidungen und 1 Praejudicien des geheimen Obergerichts. — Deutsche Klassiker in vollständigen Ausgaben, so wie größere mineralogische und petrefactologische Werke.

[9312.] **J. Oberdorfer** in München sucht und bittet um Preisangabe:

- 1 Jahr, Handb. d. Hauptanzeigen f. d. richt. Wahl d. homöopath. Heilmittel, Düsseldorf. 1834.
- 1 Sömmerring, Anatomie, 1801.
- 1 Bischoff, Embryologie.
- 1 Voit, theologia moralis, Turin 1733.
- 1 Plinius, ed. Franz. Vol. 9 u. 10 apart.

[9313.] **Herm. Francke** in Parchim sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Lessing, Werke. Ausgabe von 1825—28 Band 20 apart.

[9314.] **J. F. Gref** in Wien sucht und bittet um Offerten mit Preisangabe:

- 1 Liebig, chemisch. Briefe.
- 1 Viehoff, Comment. z. Schiller u. Goethe.

[9315.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:

- 1 Goethe's Werke. Wien. Vol. 1. 4. 7. 19. 20. 21.
- 1 Palmerii exercitat. in opt. auctores graecos et aut. poetas gr. et lat. Traj. 1694.

[9316.] **Aug. Bagel** in Wesel sucht:

- 1 Wilmsen, Apollonia.

[9317.] **N. Kummel** in Riga sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Kritische Blätter für Forst- und Jagd-Wissenschaft, von Pfeil. Alle bis jetzt erschienenen Jahrgänge.
- 1 Denkmäler aus der Vorzeit von Liv- und Ehstland, von Löwis u. Schweder. 1. Hest. Riga, Mainshausen.

[9318.] Die **Wagner'sche** Buchhandlung in Innsbruck sucht billigst und sieht Offerten entgegen:

- 1 Jean Paul, Fr. Richter's sämmtliche Werke. 33 Bde. 8. Reimer in Berlin.

[9319.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht:

- Gropius, Ornamente cpl.
- Luthers Briefe herausgeg. von de Wette.

[9320.] **D. Nutt** in London sucht:
1 Daniel, sec. edit. LXX interpret. ex Tetra-
plis desumptam etc. ed. C. Bugatus. 4. Me-
diol. 1788.
1 Psalterium Syriace et lat. ed. Bugatus. 4.
ib. 1820.
1 Asinum aur. etc.

[9321.] **Emil Baensch** in Magdeburg sucht
unter vorheriger Preisanzeige:
Gilly, Landbaukunst (Text apart.)
1 Huth, Bauanschläge.
1 Scott, Jungfrau vom See. (Brockhaus.)

[9322.] **J. Reischle's** Buchhandlung in Heil-
bronn sucht antiquarisch unter vorheriger Preis-
anzeige:
1 Strauß, Glockentöne.
1 Kellstab, 1812.
1 Stilling, Scenen aus der Geisterwelt.
1 Andreas Wagner, Geschichte der Urwelt.

[9223.] **Viesching & Comp.** in Stuttgart
suchen billig:
Richter, Lehre v. d. Brüchen und Verrenkun-
gen d. Knochen, Berl. 828.
Mutschelle, Comment. über Kant's Kritik der
reinen Vernunft. —
Wahl clavis nov. Test., Ed. III.

[9324.] Die **Gropius'sche** Buchhdlg. in Pots-
dam sucht und bittet um Offerten:
aus 1 Schöffe's sammtl. ausgew. Schriften.
24 Bde. (1826.) 19. Bd. apart.
1 Kohl, Alpenreisen.

[9325.] **B. S. Berendsohn** in Hamburg
sucht antiquarisch und erbittet Offerten:
1 Roth, Gesch. d. Philosophie, I. Bd. Mannh.
846. 1 Erdmann, Gesch. der neueren
Philosophie, II Bde. 2. u. 3. Abth. Leipz.
842. 1 Bessel, Vorlesungen, Hamb. 848.
1 Rokitansky, patholog. Anatomie compl.

[9326.] **Paul Schettler** in Cöthen sucht bil-
lig unter vorheriger Preisanzeige:
1 Berghaus, phys. Atlas cplt.
1 — allg. Länder- und Völkercunde.
1 Koon, gr. Geographie.
1 Prichard, Naturgesch. des Menschen, über-
setzt von R. Wagner.

[9327.] **Carl Boldemann** in Lübeck sucht
unter vorher. Preisanzeige:
Assemann, Joh. Ad., de catholicis seu patri-
archis Chaldaeorum et Nestorianorum com-
ment. 4. maj. Romae Weidmann 1775.
Assmann, Jos. S., orient. Bibliothek.
2 The. gr. 8. Erlangen 1776.

[9328.] **Supe** in Nürnberg sucht billig:
1 Lamartine's Erinnerungen während einer
Reise in den Orient. 1832—33. (Franzö-
sisch.)
Heinsius, allgemeines Wörterlexicon; neunter
Band, von Bogen 71 alles, was erschienen.
Pieret's Universal-Lexicon 18. Bd. bis Schluß.

[9329.] **J. A. Brockhaus'** Sortiments-Conto
in Leipzig sucht und gewärtigt Offerten:
2 Kaffelas, Prinz von Abyssinien. Eine Er-
zählung von Dr. Johnson. Mit einer Deut-
schen Interlinear-Uebersetzung zur Er-
leichterung des Studiums der Englischen
Sprache von H. Smouth. 1. und 2. Theil.
Hamburg 1827, Hoffmann.

[9330.] **F. G. C. Leuckart** in Breslau
sucht gut erhalten:
1 Steffens, 4 Norweger 4. Bd. apart.

[9331.] **J. Kühmann & Co.** in Bremen
suchen antiquarisch:
1 Mager, Gesch. der französ. Nationalliteratur
4 Bde.
1 — tableau anthologique 3 Bde.

[9332.] **Pfautsch & Voss** in Wien suchen
und bitten um Offerte:
1 v. d. Heyde, W. G., Staats- und Orts-
Angehörigkeits- u. Armen-Verpflegs-Ver-
hältnisse 2. Thl. (Fehlt bei Vörsch in M.)

[9333.] **W. Dieke** in Anclam sucht billig und
bittet um vorherige Preisanzeige:
1 Clinton, fasti Hellenici civiles et liter.
Graecorum res. ab Ol. LV. ad CXXIV. ex-
plicantes, 6 μ Vogel, Lpzg.
Ferner verkaufe ich billig:
1 Leihbibliothek von 1750 Bänden.
Ferner suche ich noch:
1 Diodorus Siculus e recens. P. Wesselingii c.
interpr. lat. L. Rhodomani atque adn. vari-
or. integris, indicibusque locupl. ed. nova
comment. III. Heynii et c. argum. disputat.
Eyringii. Bipont. 1793—1807. 11 Bde.
1 Polybii historiarum quid superest. Rec. di-
gessit, emendavit, emendatior interpreta-
tione, var. lect. adnot. indd illustr. Schweig-
hauser. Leipzig 1789—1795. Weidmann.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9334.] **Zurück**
erbitte mir von
Lehmann's physiologische
Chemie 2. Band.
alle Expl., die auf Lager noch vorrätzig sind.
Schnelle Rücksendung würde mir angenehm seyn,
da ich feste Bestellungen bis nach Eingang von
Remittenden zurücklegen muß.
Leipzig, d. 18. Oct. 1850.
Wilh. Engelmann.

[9335.] **Schleunigst zurück!**
Wir ersuchen um baldigste Remission aller
à Cond. gelieferten Expl. von:
Pucht's Institutionen Zweiter Band 2.
Ausfl.,
da es uns gänzlich an Expl. fehlt.
Leipzig, d. 19. Oct. 1850.
Breitkopf & Härtel.

[9336.] **Zurück!**
Wiederholt erbitten von den Disponenden
zurück:

Album österr. Dichter
1. und 2. Lief.,
indem wir wegen Mangel dieser Lieferungen
feste Bestellungen auf complete Exemplare
nur nach Eingang obiger Lieferungen expediren,
Bestellungen à Cond. aber vorläufig nicht
berücksichtigen können.
Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns auch
zu bemerken, daß wir auf unserer O. M.-Remit-
tenden-Factur das Disponiren dieser beiden Lie-
ferungen ausdrücklich verboten haben.
Wien, 18. Oct. 1850.
Pfautsch & Voss.

[9337.] **Zurück**
erbitten sogleich, was noch von:
Noessel, Handbuch d. Geographie, 3 Bde.
dessen kleine Geographie,
remittirbar ist.

Disponenden haben wir in der O.-M. ver-
boten und auch nicht acceptirt, auch bereits
zurück verlangt; es könnte sich deshalb obiges
nur auf die noch in diesem Jahre à Condit.
empfangenen Exemplare beziehen.
Vom Anfang December an, können wir
keine Exemplare mehr gebrauchen und müssen
sie der neuen Auflage wegen zurück weisen.
Königsberg, 25. Sept. 1850.
Gebr. Borntraeger.

[9338.] **Zurück.**
Wir bitten nochmals um gefällige Zurück-
sendung aller nicht abgesetzten Exemplare von:
Zum Gedächtniß
Aug. Heanders
5 1/2 \mathcal{E} netto.
Berlin, 12/10. 1850.
Wiegandt und Grieben.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[9339.] **Offene Gehilfen-Stelle.**
In einer Buch- u. Musikalienhandlung Galizi-
ens ist eine Gehilfenstelle offen. Haupterfordernisse
sind neben allgemeiner buchhändlerischer Ausbil-
dung Gewandtheit in geschäftlicher Correspondenz,
Kenntniß der Französischen oder Slavischen Spra-
che.
Offerten mit beigefügter Copie der Zeugnisse
werden unter Bezeichnung W. durch Herrn L.
U. Kittler erbeten.

[9340.] **Offene Lehrlingsstelle.**
In einer der bedeutendsten Städte der Schweiz
wird in einer Sortimentshandlung ein mit den
nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann
in die Lehre gesucht. Offerten unter Chiffre
AB # 15. wird die Redaction des B.-B. gütigst
befördern.

[9341.] **Lehrlings-Gesuch.**
Für mein Geschäft suche ich zum baldigen
Antritt einen mit den nöthigen Schulkennntnissen
ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.
Harburg, d. 15. Oct. 1850.
N. Dankwerts.

Vermischte Anzeigen.

[9342.] Leipziger Bücher-Auction.

Zu allen hier stattfindenden Bücher-Auctionen übernehmen wir Aufträge und werden dieselben von uns auf das Prompteste ausgeführt!

Bestimmt am 1. November d. J. beginnt die Versteigerung der *Doubletten der Universitäts-Bibliothek*, so wie die der Bibliotheken vom Stadtrath v. *Posern-Klett*, Dir. Dr. Doering, Prof. Dr. Pohl in Leipzig und *Oberhofprediger Dr. v. Ammon in Dresden*. Auch zu dieser Auction bitten wir mit recht zahlreichen Aufträgen uns zu beehren und dieselben gefälligst bald uns einzusenden. Kataloge sind s. Z. versandt; etwaiger Mehrbedarf steht gern in mässiger Zahl zu Diensten.

Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig.

[9343.] Hamburgische Bücher-Auction.

Der Verkauf der von dem Herrn Dr. phil. Maimon Fränkel, Dr. med. J. W. Börke u. Propst A. W. Martens nachgelassenen bedeutenden Bibliotheken — werthvolle Werke aus allen Wissenschaften enthaltend, — beginnt am 18. November a. c. Der Katalog ist nach dem Schulze'schen Verz. versandt.

Gef. Aufträge besorge ich gewissenhaft und billig.

Hamburg, d. 12. Oct. 1850.

B. S. Berendsohn.

[9344.] Zur sorgfältigen und sichern Besorgung von Aufträgen für die den 18. Novbr. hier stattfindende bedeutende und gehaltreiche Bücherauction empfiehlt sich

Berlin, October 17. **Gr. Ph. Löw.**

[9345.] Bitte.

Von allen bereits erschienenen, so wie ferner noch erscheinenden Kupfer- und Stahlstichen relig. Gegenstände und nach guten Meistern bitte ich mir 1 Gr. à Cond. zu senden, und gleichzeitig die billigsten Partie-Preise dabei zu bemerken. Von Lithographien in diesem Genre bitte ich mir nur in dem Falle 1 Gr. à Cond. zu senden, wenn dieselbe ausgezeichnet genannt werden kann. Mittelmässige Sachen bitte ich mir nicht zu senden, indem ich dafür keine Verwendung habe.

Düsseldorf, 14. Oct. 1850.

Aug. Wilh. Schulgen.

[9346.] Bitte.

Da ich am hiesigen Orte eine Leihbibliothek errichten will, so ersuche ich die Herren Verleger, mir ein Verzeichniß ihrer im Verlage erschienenen Romane nebst Bedingungen einzusenden.

Zena, d. 10. Oct. 1850.

Friedrich Luden.

[9347.] Zur gef. Notiz.

Geschichtliche und höhere belletristische Nova bitte mir stets in 2 facher Anzahl zu senden.

Leipzig, Oct. 1850. **Th. Thomas.**

[9348.] An die Herren Verleger xylographischer Illustrationswerke.

Mit Bezugnahme auf meine Aufforderung an die Xylographen Deutschlands erlaube ich mir, die Herren Verleger von xylographischen Prachtwerken dieses Jahrhunderts, deren nähere Besprechung in einer „Geschichte der Holzschneidekunst bis zur neuesten Zeit“ vermöge ihres artistischen Werthes angemessen seyn dürfte, zu ersuchen, mir

je ein Exemplar derselben à Cond. übersenden zu wollen.

Ueberzeugt, daß es nur der Hinweisung auf die Bedeutung einer gründlichen Charakteristik und umfassenden geschichtlichen Darstellung der neueren Xylographie bedarf, um die Herren Verleger für das Unternehmen selbst zu interessieren, enthält sich der Unterzeichnete jeder näheren Motivierung dieser ergebensten Aufforderung.

Leipzig, im Oct. 1850.

Eduard Kretschmar,

Xylograph u. Verlags-Buchhändler.

[9349.] Inserate betreffend.

Der Unterzeichnete übernimmt für die Herren Kollegen außerhalb Berlin die Annahme von Inseraten für die

National-Zeitung,

und ist beauftragt, dieselben zu verrechnen, da die National-Zeitung mit dem Buchhandel nicht in directer Verbindung steht. Ich werde diese Inserate, die wegen der großen Verbreitung des Blattes und wegen der Kreise, in die dasselbe bringt, für den Buch- und Kunst-Handel von der größten Wirksamkeit sind, täglich auf beschleunigtem Wege der Expedition der National-Zeitung zugehen lassen.

Die Zeile Insertionsgebühr oder deren Raum beträgt zwei Neugroschen.

Beläge werde ich zur Zeit übersenden.

Leipzig, den 8. Septemb. 1850.

Bernhard Hermann.

Wir bestätigen hierdurch, daß wir Herrn Bernhard Hermann in Leipzig beauftragt, Inserate für den gesammten Buch- und Kunst-Handel anzunehmen.

Diejenigen resp. Buch- und Kunst-Handlungen, die es nicht vorziehen sollten, betreffende Inserate für die National-Zeitung den hiesigen Herren Buchhändlern zu überweisen, bitten wir die Anzeige des Herrn Hermann geneigtest beachten zu wollen.

Berlin, d. 10. Septemb. 1850.

Expedition der National-Zeitung.

[9350.] Für Verleger.

Dem in meinem Verlage am 1. Dec. d. J. in einer Auflage von 3000 Exemplaren erscheinenden amtlich herausgegebenen

Adreßbuch der Residenzstadt Stuttgart

werde ich einen literarischen Anzeiger beifügen, und lade die Herren Verleger ein, mir ein Inserat ihrer betreffenden Verlags-Artikel hiefür, jedoch spätestens bis Mitte November zuzusenden zu wollen. —

Da vor 3 — 4 Jahren ein neues Adreßbuch nicht erscheinen wird, so bleibt dieses Buch und zwar in jeder nur halbwegs vermöglichen Familie diese lange Zeit über stets zur Hand. — Es dürften sich Anzeigen darin namentlich von folgenden

Büchern als sehr lobnend erweisen: Werke über jede Art von Haushaltungs-Geschäften, als Kochbücher u. s. w.; kaufmännische Bücher aller Art; populäre Medicin; populäre Belletristik; endlich jede Art von Büchern, die sich zu Geschenken eignen. — Letzteres um so mehr, als das Adreßbuch am 1. December, also eben noch recht, um auf Weihnachten Einfluß zu haben — ausgegeben wird. —

Ich berechne den Raum der gespaltenen Petit-Zeile (Breite etwa 40 Buchstaben) mit nur

1½ S π = 5 kr. rhein.

bitte aber bei Einsendung des Inserates möglichst genau die Art und Weise des Satzes (ob durchgehend oder gespalten, mit größerer oder kleinerer Schrift) angeben zu wollen. — Ueberhaupt aber kann ich nur auf solche Inserate reflectiren, denen die Bestimmung „gegen baar“, zugleich mit dem Auftrag an den betreffenden Commissair zur Einlösung der fr. Zt. mit Beleg erfolgenden Rechnung — beigefügt ist. —

Stuttgart, d. 15. Oct. 1850.

Eduard Hallberger.

[9351.] Deutsche Volkshalle.

Wir erlauben uns, die in unserem Verlage erscheinende „Deutsche Volkshalle“ dem Buchhandel und namentlich den Verlegern katholischer Jugendschriften, Andachtsbüchern und wissenschaftlichen Werke zu Inseraten zu empfehlen. Seit den zwei Jahren ihres Bestehens hat sich die Deutsche Volkshalle, das einzige größere Blatt in Deutschland, welches die katholischen Interessen nach allen Seiten kräftig vertritt, einen ausgebreiteten Leserkreis von unterschiedenen Katholiken, namentlich in Rheinland, Westphalen, Schlessien und Oesterreich, erworben. Die Auflage beträgt 3500 Exemplare, welche vornehmlich in die Hände des katholischen Klerus der genannten Gegenden kommen, besonders seitdem die zu Coblenz erschienene „Rhein- u. Moselzeitung“ eingegangen ist. Die Inserate wolle man an die Buchhandlung von J. & W. Boisseree adressiren, welche für uns die Verrechnung derselben im Buchhandel besorgt.

Der Insertionspreis beträgt nur

1¼ N π

für die Petitzeile in Format der Kölner Ztg.
Köln, im Oct. 1850.

Jos. Bachem & Comp.

Actien-Commandite-Gesellschaft.

[9352.] Termin-Verlängerung.

Laut meiner Ankündigung soll jeder Käufer von Humboldts Leben von Schlesier 2 Bde. 2½ π , ein Gratis-Voos erhalten, so fern der Ankauf bis 31. Oct. d. J. geschieht. Ich finde mich jedoch veranlaßt, diesen Termin bis 30. Novbr. zu verlängern, und bitte demnach vorkommenden Falls bis dorthin Bestellungen unter obiger Bedingung anzunehmen. — Auch bitte ich bei dieser Gelegenheit durch deutliche Bezeichnung meiner Firma den Verwechslungen mit der Sortiments-handlung Franz Köhler vorzubeugen.

Heinrich Köhler.

[9353.] Ergebenste Bitte.

Da ich öfter Sortiments-Bedarf habe, so bitte ich die Herren Verleger, meine Firma auf ihre Leipziger Auslieferungs-Liste setzen zu lassen.

Berlin, den 15. Oct. 1850.

Achtungsvoll

C. G. Brandis.

[9354.] Zu gefälliger Beachtung!
betreffend **Ergänzungsblätter**,
Ungeachtet vielfacher Erinnerungen haben bis
jetzt mehrere Buchhandlungen die Rechnung von
1849 nicht regulirt und nicht bezahlt; wir sehen
uns daher veranlaßt,
außer Zurückhaltung der Fortsetzung auch
geeignete Maßregeln gegen selbe zur Si-
cherung unserer Interessen zu ergreifen.

Wenn viele Handlungen, ohne unser Circu-
lar, Bekanntmachung u. zugefandte Abschlüsse zu
beachten, an Herrn J. A. Romberg hier
auf Ergänzungsblätter Conto für 1849 Zahlungen
gemacht haben, so wollen diese mit demselben sich
berechnen. Nur uns selbst gezahlte Posten
können wir gut schreiben u. fallen alle Differen-
zen u. Unannehmlichkeiten den betreffenden Hand-
lungen allein zur Last.

Allen, die die noch offenstehenden Unterträge
bis Ende November nicht bezahlen, müssen wir
die Fortsetzung der Blätter zurückhalten, unter An-
zeige, daß die Fortsetzung regelmäßig erschienen ist.
Weifen, d. 16. Oct. 1850.

Ergänzungsblätter Verlag
(D. F. Goedtsche).

[9355.] Zur Nachricht.

Nur an diejenigen Handlungen, welche Sal-
do und Uebertrag bezahlt haben, lassen wir
unsere Weibnachsendungen abgehen; wir
bitten daher, das Ausbleiben oder spätere Ein-
treffen derselben nicht uns zur Last zu legen.
Stuttgart, d. 5. Oct. 1850.

Schmidt & Spring.

[9356.] Zur Nachricht.

Die große Entfernung von Leipzig u. Wien, wie
auch die so sehr erschwerten Transportmittel be-
sonders im Herbst und Winter von Leipzig, Cracau
bis Czernowitz in der Bukowina veranlassen
mich, allen Herren Verlegern des In- und Aus-
landes zu eröffnen, daß ich Zusendungen pr. Fuhre
nur bis letzten November der Facturedata in alte
Rechnung aufnehmen kann. —

Czernowitz, den 5. October 1850.

Eduard Winiarz.

[9357.] Zur Nachricht.

Für Verschreibungen aus meinem Verlag
ist die Firma

„Riegel's Verl. in Potsdam“

u. ersuche dringend, davon Notiz zu nehmen.
Potsdam, 11. Oct. 1850.

Ferd. Riegel's V.-H.

[9358.] Mein neues 33. Antiquarverzeichnis
wird jetzt gedruckt, u. hoffe ich solches Anfangs
December ausgeben zu können. Dies als vor-
läufige Antwort auf die eingegangenen Verlang-
zetteln, die später alle pünktlich expedirt werden
sollen.

Halberstadt.

J. A. Helm.

[9359.] So eben gebe ich aus: **Katalog 46**,
enthaltend: allgemeine Geschichte & Geographie,
alte Geschichte & Geographie, Archäologie, My-
thologie und Numismatik, circa 8000 Nr. Hand-
lungen, die sich mit Erfolg dafür verwenden zu
können glauben, bitte zu verlangen.

Halle, 15/10. 1850.

H. W. Schmidt.

[9360.] **Kupferplatten.**

Ich habe Auftrag, 24 Kupferplatten in 8.
zu verkaufen. — Die Platten sind wenig benützt
u. kann ich solche zusammengewonnen à Platte
für 8 Gulden C.-M. ablassen; einzeln theurer.
Probe-Abdrücke liegen bei mir zur Ansicht
vor.

Leipzig, 16. Oct. 1850.

A. G. Viebeskind.

Berichtigungen.

„Arnd's sechs Bücher vom wahren Christenthum
neu herausgegeben von „Arummacher“ sind nicht
Verlag von Wolf & Co. in Berlin, sondern, von Ph.
Reclam Jun. in Leipzig. Dies als Berichtigung der
Anzeige Nr. 9159 in Nr. 93 des B.-Bl.

Ferner berichtigen wir, daß in der Anzeige 8891
statt à Conto Hannover — à Cond. Hannover ge-
setzt wurde.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des Deutschen Buchhandels. — Neuigl. des Deutschen Musikalienhandels. — Der Leipziger
Schriftsteller-Verein über den Preßgesetzentwurf. — Beispiel großer Gemeinnützigkeit. — In Preß-Angelegenheiten. —
Zum Besten der Berliner Unterstützungscasse für hilfsbedürftige Buchhändler. — Ein hundertjähriges Bücherlexikon
der Deutschen Literatur von 1750—1850. — Taschenbücher ebendem und jetzt! — Buchbinderei in den Vereinigten
Staaten Nordamerikas. — Aus Berlin. — Erwiderung und Berichtigung. — Miscellen. — Ehrenbezeugung. — Neuigl.
der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 9251—9360. — Berichtigungen. — Leipziger Börse am 21. October 1850.

- Anonyme 9253. 9254. 9255.
- 9258. 9291. 9339. 9340.
- Ascher & Co. 9304. 9315.
- Benarius & M. 9286.
- Bachem & Co. 9351.
- Boensch 9321.
- Bagel in W. 9316.
- Berendsohn 9298. 9325. 9343.
- Boldemann 9327.
- Borntraeger, Gebr. 9337.
- Brandis 9333.
- Braun & Schn. 9281.
- Braune 9271.
- Breitkopf & H. 9335.
- Brockhaus 9329.
- Dandwerts 9341.
- David 9288.
- Deder 9292.
- Diege 9333.
- Dobereriner 9302.
- Dummler, F. 9267.
- Dyß 9310.
- Emich 9308.
- Engel in H. 9259.
- Engelmann, W. 9334.
- Ergänzungsblätter - Verlag
9354.
- Eryed. d. Nat.-Sta. 9330.
- Flemming's S. 9307.
- Flemming's B. 9277.
- Frank in P. 9313.
- Frank in D. 9296.
- Goldacker 9297.
- Grau in H. 9256.
- Greß 9314.
- Grieben 9289.
- Grobe, C. 9264. 9276.
- Gropius in P. 9324.
- Gummi 9287.
- Guedorff 9252.
- Hallberger, Ed. 9350.
- Hartknoch 9278.
- Helm in H. 9358.
- Helwing 9263.
- Hermann in E. 9349.
- Heymann in Gl. 9311.
- Hunger 9273.
- Jäpper, H. & M. 9289.
- Kertes 9257.
- Kiebling & Co. 9282.
- Köhler, H. 9352.
- Köhler, K. F. 9319.
- Köfling 9342.
- Kreidel 9270. 9279.
- Kreßmar, Ed. 9348.
- Kühtmann & Co. 9331.
- Kymmel 9317.
- Leopold 9275.
- Leuckart 9330.
- Levy 9301.
- Liebeskind 9360.
- Liesching & Co. 9298. 9323.
- Lisner 9303.
- Löw 9251. 9306. 9344.
- Luden 9346.
- Mayer & Co. 9261.
- Meißner & Sch. 9305.
- Mühlmann 9203.
- Niefe 9284.
- Nutt 9320.
- Oberdorfer 9312.
- Pfautsch & B. 9332. 9336.
- Reichle 9322.
- Riegel's B. 9357.
- Schettler 9326.
- Schlotmann 9283. 9290.
- Schmidt in H. 9359.
- Schmidt & Spr. 9355.
- Scholten 9294.
- Schreiber's Erben 9269.
- Schroder's B. 9260.
- Schulgen 9345.
- Senf, G. 9295.
- Senff, B. 9285.
- Springer 9300.
- Stiller in S. 9268.
- Supe 9299. 9328.
- Thimm 9310.
- Thomas 9347.
- Tremendt & Gr. 9272.
- Trowitsch & Sohn 9262.
- Verlag-Gprr. in Gr. 9274.
- Wagner in J. 9265. 9318.
- Wiegandt & Gr. 9338.
- Winiarz 9356.

Leipziger Börse am 21. October 1850.

im 14 Thaler-Fuss.	Curse	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	142 3/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	102 3/4
Berlin pr. 100 „ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 7/8
Bremen pr. 100 „ Lsdr. à 5 „	k. S. 2 Mt.	111 1/2	—
Breslau pr. 100 „ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	—	57 1/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	150 3/4
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 3 Mt.	6.22 3/4	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 3 Mt.	—	80 3/4
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 3 Mt.	—	85 1/2
Augustd'or à 5 „ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 „ idem „ d°.	—	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 „ nach ger. Ausmünzungsfusse. d°.	—	—	11 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5 „ 15 1/2
Holländ. Duc. à 3 „ auf 100	—	—	6 1/2
Kaiserl. d° d° d°.	—	—	6 1/2
Bresl. d° d° d°.	—	—	6 1/2
Passir d° d° d°.	—	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden d°.	—	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Collu.	—	—	—
Silber „ d° d°	—	—	—
Staatspapiere und Actien <i>excl. Zinsen.</i>			
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—	—
à 3% im J von 1000 und 500 „	—	—	86 3/4
14 „ Fuss kleinere	—	—	—
— d° — von 500 „ à 4%	98 1/2	—	—
— d° — von 500 u. 200 „ à 5%	105 3/4	—	—
— d° — kleinere	—	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—
à 3 1/2% im J von 1000 und 500 „	—	—	90 1/2
14 „ Fuss kleinere	—	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 „	—	—	86 1/4
K. Preuss. St. Credit-Cassencheine	—	—	—
à 3% im J von 1000 und 500 „	—	—	85 1/2
20 fl. Fuss kleinere	—	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	—
à 3% im J von 1000 und 500 „	—	—	95
14 „ Fuss kleinere	—	—	—
d° d° d° d°.	—	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 „	—	—	—
à 3 1/2% v. 100 u. 25 „	—	—	91 3/4
d° v. 500 „	—	—	100 3/4
d° v. 100 u. 25 „	—	—	—
d° lausitzer d° à 3%	—	—	86
d° d° d° à 3 1/2%	—	—	96
d° d° d° à 4%	—	—	100 3/4
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2%	—	—	108 1/4
Chemnitz-Rieser Eisenbahn-Anleihe zu 10 „ à 4%	—	—	—
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—	—
K.-K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen	—	—	—
à 4%	—	—	—
à 3%	—	—	—
à 103% im 14 „ Fuss	—	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St. à 103%	—	—	—
Leipziger d° à 250 „ pr. 100	—	—	161 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 „ pr. 100	—	—	137 1/2
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	—	—	95 3/4
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	—	—	25 1/4
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	—	—	219
Thüringische d° d° pr. 100	—	—	—
Chemn.-Ries. E.-B. Actien à 100 „ z. Z. zinslos	—	—	22 1/2

